



*Frankfurt Airport  
Luftverkehrsstatistik 2017*



# Vorwort

Der Jahresbericht der Markt- und Trendforschung der Fraport AG stellt einen Überblick zur Luftverkehrsentwicklung 2017 dar. In ihm ist ein Aggregat von Tabellen und Grafiken dargestellt, das eine schnelle und informative Einsicht in das vergangene Fluggeschehen am Frankfurter Flughafen vermittelt.

Die Verkehrsdaten von Frankfurt entstammen einer Auswertung der Flugberichte, die von Luftverkehrsgesellschaften manuell ausgefüllt oder mit dem EDV-Programm „FLIRT\*FRA“ maschinell erstellt werden, sowie EDV-Angaben der Deutschen Lufthansa AG. Die Luftfahrtunternehmen sind gesetzlich verpflichtet für jeden durchgeführten Flug einen solchen Flugbericht vollständig und richtig auszufüllen.

Die Verkehrsstatistiken deutscher und ausgewählter europäischer Flughäfen wurden aus Veröffentlichungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) und aus Veröffentlichungen des Airports Council International, Region Europa (ACI Europe) entnommen.

Anfragen zu vertiefenden Auswertungen und Auskünften werden entgegen genommen:

Fraport AG  
UEW-MF Markt- und Trendforschung

E-Mail: [Luftverkehrsstatistik@fraport.de](mailto:Luftverkehrsstatistik@fraport.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>2</b>	<b>Flugbewegungen 2017</b>	<b>24</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>	Gewerblicher, nichtgewerblicher Verkehr – Monats-/Quartalsdarstellung	25
<b>Gesamtergebnisse 2017</b>	<b>4</b>	Landungen und Starts – Monats-/Quartalsdarstellung	25
Alle Verkehrsarten	4	In- und Auslandsverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)	26
<b>Editorial</b>	<b>5</b>	Gesamtübersicht Antriebsarten	26
Veränderung der Verkehrsanteile	5	Flugzeugtypen	27
<b>Verkehrsentwicklung</b>	<b>6</b>	Anteile der Flugbewegungen nach Flugzeughersteller	27
<b>Verkehrsentwicklung seit 1993</b>	<b>7</b>	Anteile der Flugbewegungen nach Gewichtsklassen mit Beispielmustern	28
Entwicklung des Verkehrs	7	<b>Flugbewegungen 2017</b>	<b>29</b>
Entwicklung des Passagierverkehrs	7	Großraumflugzeuge 1993-2017	29
Entwicklung des Cargoverkehrs	8	Großraumflugzeuge 1993-2017 – Anteile am Gesamtaufkommen in %	29
Entwicklung der Flugbewegungen	8	<b>Höchststartgewichte 2017</b>	<b>30</b>
<b>Passagierverkehr</b>	<b>9</b>	Monats-/Quartalsdarstellung – MTOW (t)	30
<b>Passagierverkehr 2017</b>	<b>10</b>	<b>Flugbewegungen Regionen 2017</b>	<b>31</b>
Gesamtübersicht	10	Anteile der Top 20 Destinationen am Lokalaufkommen	32
Gesamtpassagierverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung	11	Anteile der Starts/Landungen nach Entfernungen von FRA	32
Gewerblicher, nicht gewerblicher Passagierverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung	11	<b>Spitzenwerte 2017</b>	<b>33</b>
Zu-/aussteiger im In- und Auslandsverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung	12	Gesamtübersicht	34
Passagierverkehrsfluss am Frankfurter Flughafen 2017	12	<b>Luftverkehrsgesellschaften/ Allianzen 2017</b>	<b>35</b>
<b>Passagierverkehr Regionen 2017</b>	<b>13</b>	<b>Luftverkehrsgesellschaften 2017</b>	<b>36</b>
Passagiere nach Endzielländern (im Abflug)	14	Verkehrsanteile	37
Anteile der Top 20 Destinationen am Lokalaufkommen	15	<b>Allianzen 2017</b>	<b>37</b>
Anteile der Ein-/Aussteiger nach Entfernungen von FRA	15	Verkehrsanteile	37
<b>Cargoverkehr 2017</b>	<b>16</b>	<b>Verkehrsergebnisse des Konzerns und anderer Flughäfen</b>	<b>38</b>
<b>Cargoverkehr 2017</b>	<b>17</b>	Flughäfen mit Mehrheits-/Minderheitsbeteiligungen und Management-Verträgen	39
Gesamtübersicht (in t)	17	Flughäfen mit Mehrheits-/Minderheitsbeteiligungen und Management-Verträgen	40
Gesamtcargoverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)	18	Passagieraufkommen europäischer Flughäfen	41
Ein-/Ausladung im Inlands- und Auslands-cargoverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)	18	Luftfrachtaufkommen europäischer Flughäfen	42
Cargomengen in Passagier- bzw. Frachtflugzeugen – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)	19	Bewegungsaufkommen europäischer Flughäfen	43
Cargomengen in Passagier- bzw. Frachtflugzeugen	19	Passagieraufkommen deutscher Flughäfen	44
<b>Cargoverkehr Regionen 2017</b>	<b>20</b>	Cargoaufkommen deutscher Flughäfen	45
Anteile der Top 20 Destinationen am Lokalaufkommen	21	Bewegungsaufkommen deutscher Flughäfen	46
Anteile der Ein-/Ausladungen nach Entfernungen von FRA	21	<b>Definitionen</b>	<b>47</b>
<b>Flugbewegungen/Höchststartgewichte 2017</b>	<b>22</b>	Flugbewegungen	48
<b>Flugbewegungen/Höchststartgewichte 2017</b>	<b>23</b>	Passagierverkehr	49
		Spitzenwerte	49
		Luftfracht-, bzw. Luftpostverkehr	50
		Verkehrseinheiten	50
		MTOW Maximum Take Off Weight	50



# Gesamtergebnisse 2017

## Alle Verkehrsarten

Verkehrsart	2017	$\Delta$ % <sup>1</sup>	Ø pro Tag
Passagiere (an+ab+Transit)	64.505.151	6,1	176.726
Cargo (t) (an+ab+Transit)	2.228.971	3,6	6.107
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	2.143.622	3,7	5.873
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	85.348	0,2	234
Flugbewegungen (an+ab)	475.537	2,7	1.303
MTOW (t) (an)	30.072.709	1,3	82.391

<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr

Im Jahr 2017 zählte der Frankfurter Flughafen 64.505.151 Passagiere. Dies ist ein neuer Rekord. Das Cargovolumen konnte auf 2.228.971 Tonnen gesteigert werden. Auch die Flugbewegungen und das MTOW in Tonnen konnten 2017 im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Insgesamt gab es am Frankfurter Flughafen 475.537 Bewegungen und das gesamte ankommende MTOW beträgt summiert 30.072.709 Tonnen.

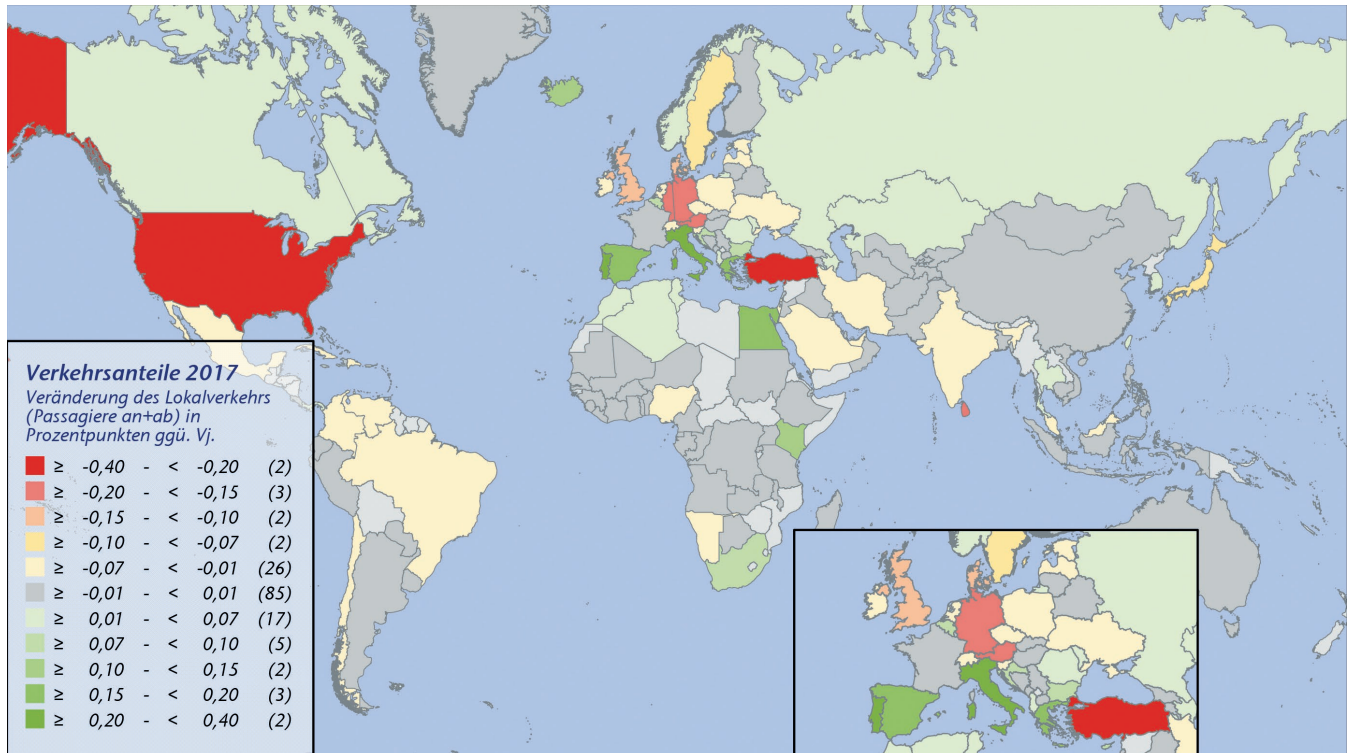
Berechnet man den durchschnittlichen Tag am Frankfurter Flughafen, so erhält man eine Passagieranzahl von ca. 176.726 Passagieren. Am Durchschnittstag starteten und landeten 1.303 Flugzeuge. Teilt man diese Anzahl durch die Sekunden der täglichen Betriebsstunden (18 Std.), so landet bzw. startet alle 50 Sekunden ein Flugzeug am Frankfurter Flughafen.





# Editorial

## Veränderung der Verkehrsanteile



Die Karte zeigt die Länder, die vom Frankfurter Flughafen aus im Direktverkehr angefliegen werden. Die Farben verdeutlichen die Veränderung der jeweiligen Anteile am Lokalaufkommen in Prozentpunkten.

Neue Ziele, Routenänderungen, Terroranschläge, politische und wirtschaftliche Entwicklungen haben jedes Jahr eine verschieden starke Auswirkung auf die Routennachfrage im Passagierverkehr.

# Verkehrsentwicklung





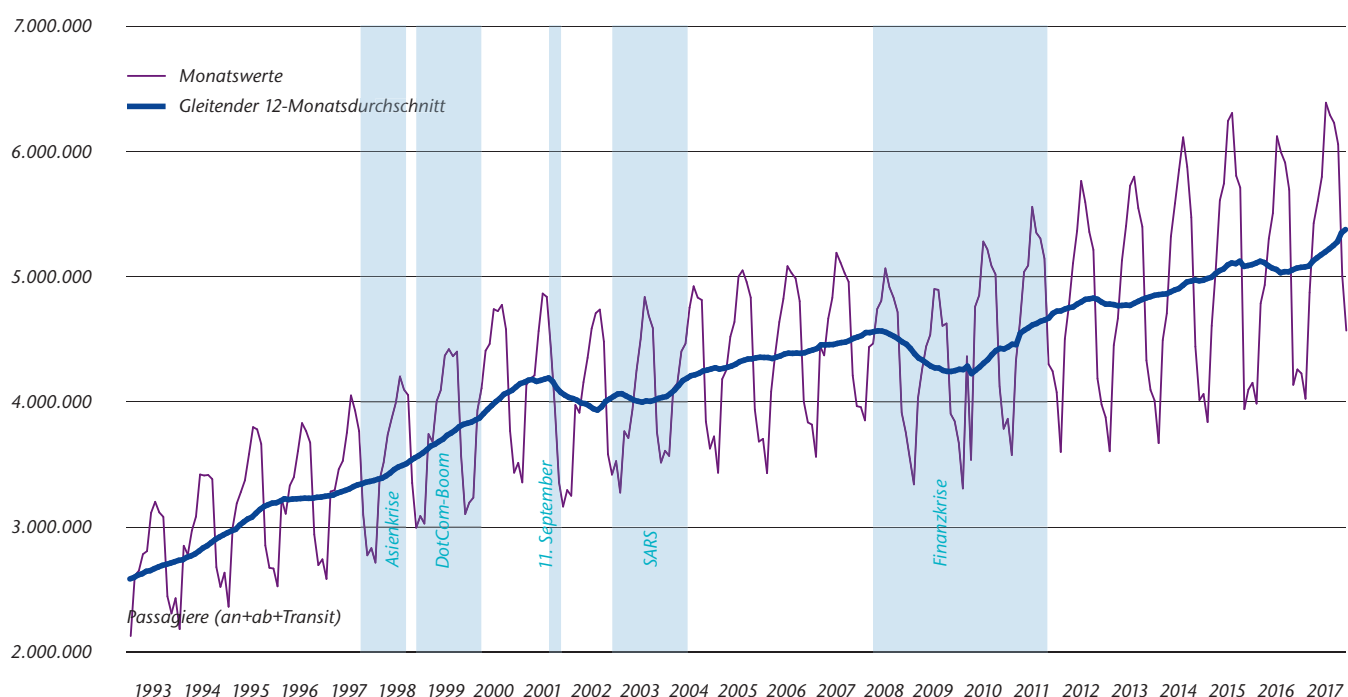
# Verkehrsentwicklung seit 1993

## Entwicklung des Verkehrs

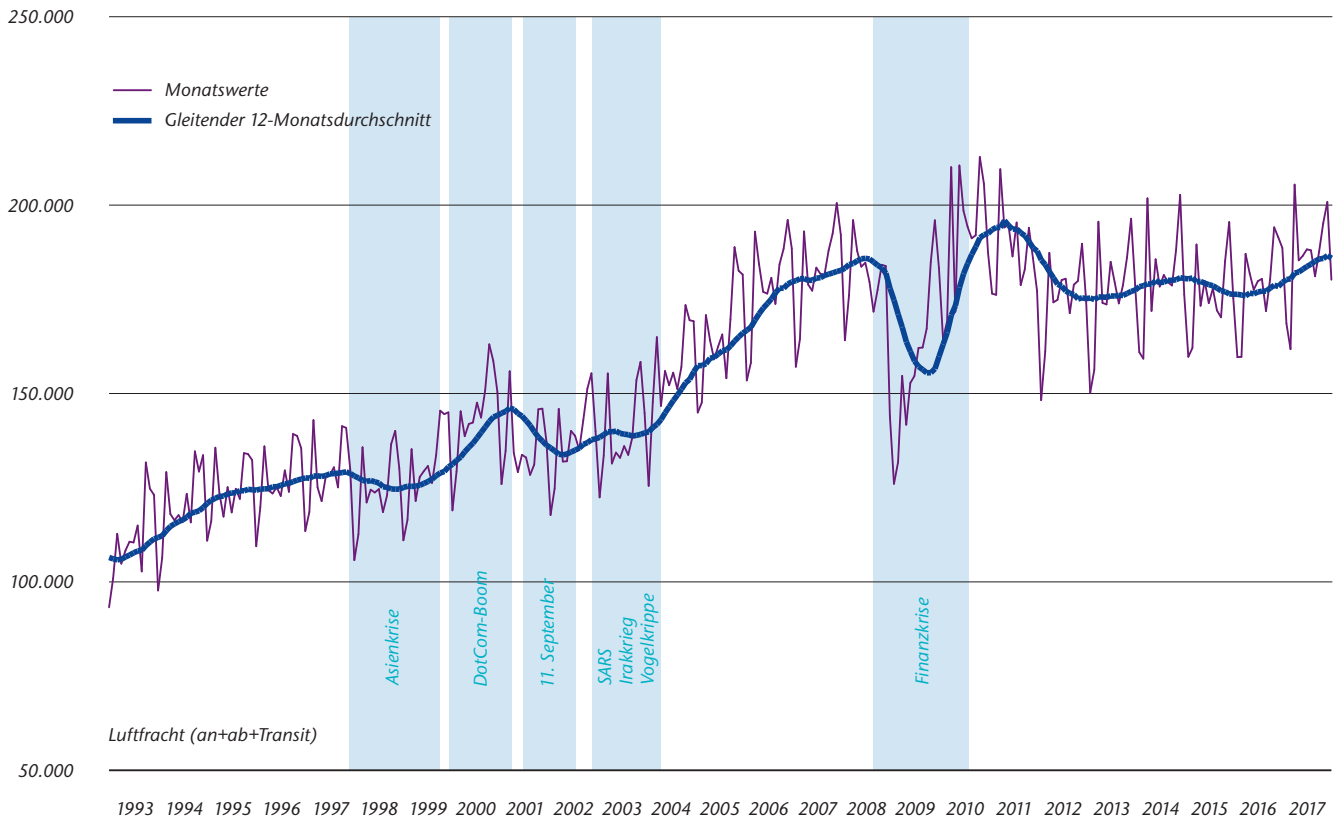
Jahr	Passagiere <sup>2</sup>		Luftfracht (t) <sup>2</sup>		Luftpost (t) <sup>2</sup>		Verkehrseinheiten <sup>3</sup>		Flugbewegungen <sup>3</sup>		MTOW (t) <sup>4</sup>	
	absolut	Δ % <sup>1</sup>	absolut	Δ % <sup>1</sup>	absolut	Δ % <sup>1</sup>	absolut	Δ % <sup>1</sup>	absolut	Δ % <sup>1</sup>	absolut	Δ % <sup>1</sup>
2017	64.505.151	6,1	2.143.622	3,7	85.348	0,2	86.354.959	5,5	475.537	2,7	30.072.709	1,3
2016	60.792.308	-0,4	2.067.257	1,8	85.220	1,8	81.827.352	0,2	462885	-1,1	29.672.629	0,4
2015	61.040.613	2,5	2.030.861	-2,5	83.718	3,1	81.682.024	1,8	468153	-0,2	29.543.298	2,0
2014	59.571.802	2,6	2.083.495	1,7	81.165	2,5	80.756.063	2,4	469026	-0,8	28.957.988	1,9
2013	58.042.554	0,9	2.048.729	1,4	79.165	-1,5	78.847.384	1,2	472.692	-2,0	28.415.678	-1,7
2012	57.527.251	1,9	2.020.367	-6,9	80.380	-2,3	77.945.418	-0,6	482.242	-1,0	28.912.800	-1,2
2011	56.443.657	6,5	2.169.304	-2,8	82.314	7,7	78.452.231	4,0	487.162	4,9	29.250.267	4,6
2010	53.013.771	4,1	2.231.348	21,5	76.445	-4,7	75.465.534	8,6	464.432	0,3	27.963.744	2,9
2009	50.937.897	-4,7	1.837.054	-10,1	80.174	-11,3	69.497.660	-6,5	463.111	-4,7	27.186.902	-4,2
2008	53.472.915	-1,3	2.042.956	-2,5	90.346	-5,1	74.350.444	-1,6	485.783	-1,4	28.393.009	0,5
2007	54.167.817	2,5	2.095.293	1,9	95.168	-1,8	75.589.063	2,5	492.569	0,6	28.240.441	1,0
2006	52.821.778	1,1	2.057.175	8,7	96.889	-2,6	73.756.590	3,2	489.406	-0,2	27.973.455	-0,7
2005	52.230.323	2,2	1.892.100	8,1	99.437	-15,6	71.492.479	3,4	490.147	2,7	28.160.324	3,4
2004	51.106.647	5,7	1.750.996	13,1	117.825	-7,0	69.166.965	7,0	477.475	4,1	27.229.634	7,2
2003	48.359.320	-0,2	1.548.014	2,2	126.726	-10,1	64.621.319	0,2	458.865	0,1	25.398.908	1,9
2002	48.459.594	-0,2	1.514.845	1,4	140.957	-0,1	64.489.051	0,1	458.359	0,4	24.926.851	-2,5
2001	48.568.918	-1,6	1.494.125	-6,0	141.110	0,1	64.434.690	-2,6	456.452	-0,5	25.564.465	0,8
2000	49.369.429	7,6	1.589.428	11,3	141.011	1,5	66.157.745	8,7	458.731	4,5	25.370.414	6,8
1999	45.869.959	7,3	1.428.127	4,9	138.860	2,6	60.836.776	7,1	439.093	5,5	23.764.471	5,5
1998	42.744.018	6,1	1.360.896	-2,9	135.303	-6,3	56.804.407	3,6	416.329	6,2	22.519.142	3,9
1997	40.271.919	3,9	1.400.978	2,5	144.327	-10,7	54.834.986	5,4	392.121	1,9	21.674.891	0,9
1996	38.770.166	1,5	1.366.400	2,9	161.543	-2,9	52.010.585	-0,2	384.971	1,7	21.485.816	2,5
1995	38.191.247	8,7	1.327.865	3,8	166.396	5,0	52.089.192	7,1	378.388	3,7	20.969.634	4,8
1994	35.134.834	7,9	1.279.416	8,6	158.537	-1,0	48.639.073	8,1	364.716	3,6	20.016.043	4,6
1993	32.550.083	5,8	1.178.291	5,6	160.174	-2,5	45.003.134	5,7	352.143	3,4	19.143.235	0,7

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr / <sup>2</sup> (an+ab+Transit) / <sup>3</sup> (an+ab) / <sup>4</sup> (an)

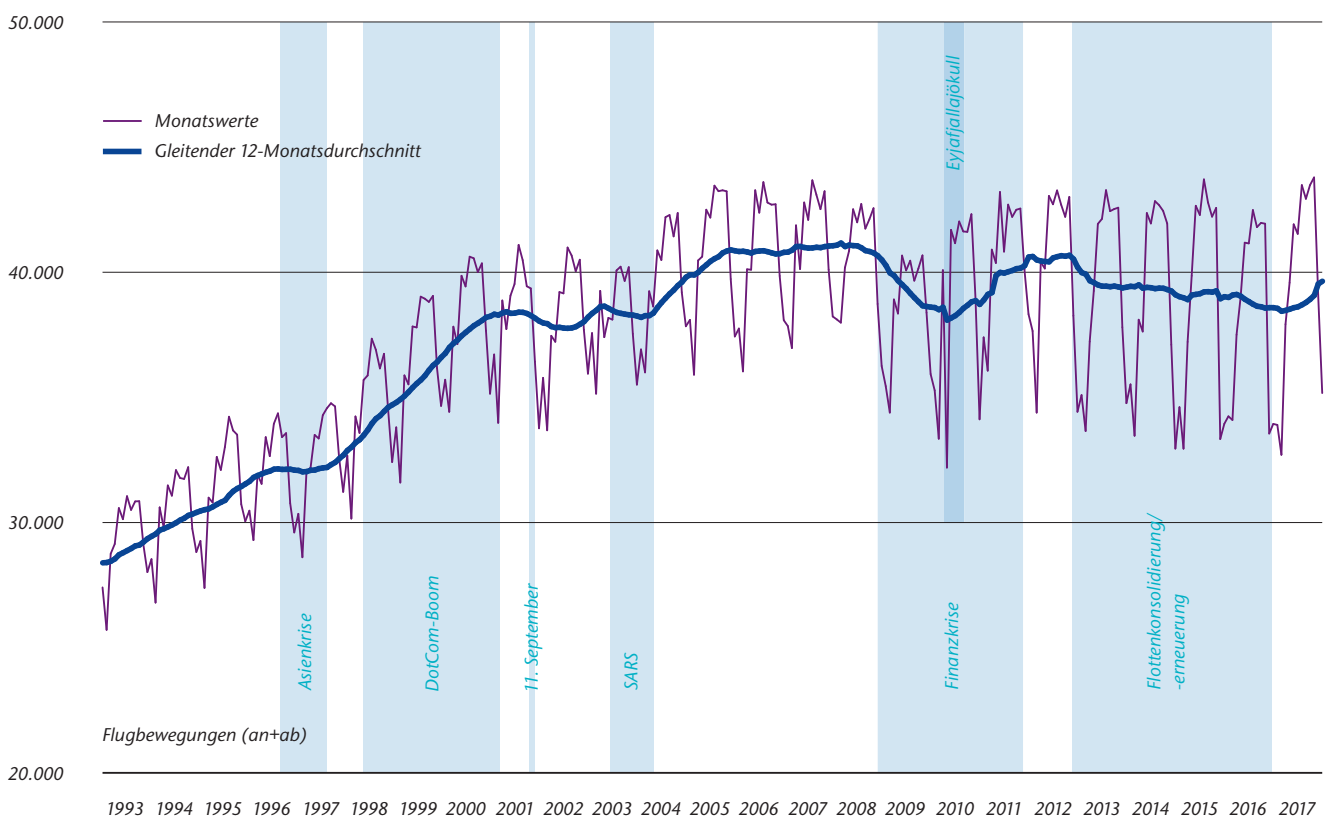
## Entwicklung des Passagierverkehrs



## Entwicklung des Cargoverkehrs



## Entwicklung der Flugbewegungen





# Passagierverkehr 2017



# Passagierverkehr 2017

Im Jahr 2017 wurde mit rund 64,5 Mio. Passagieren ein neuer Passagierrekord aufgestellt. Das Vorjahresergebnis wurde um mehr als 3,7 Mio. Passagiere übertroffen. Noch nie in der Geschichte des Flughafens gelang ein höherer absoluter Passagierzuwachs. Angesichts des schon hohen Aufkommensniveaus ist dieses Wachstum umso höher zu bewerten.

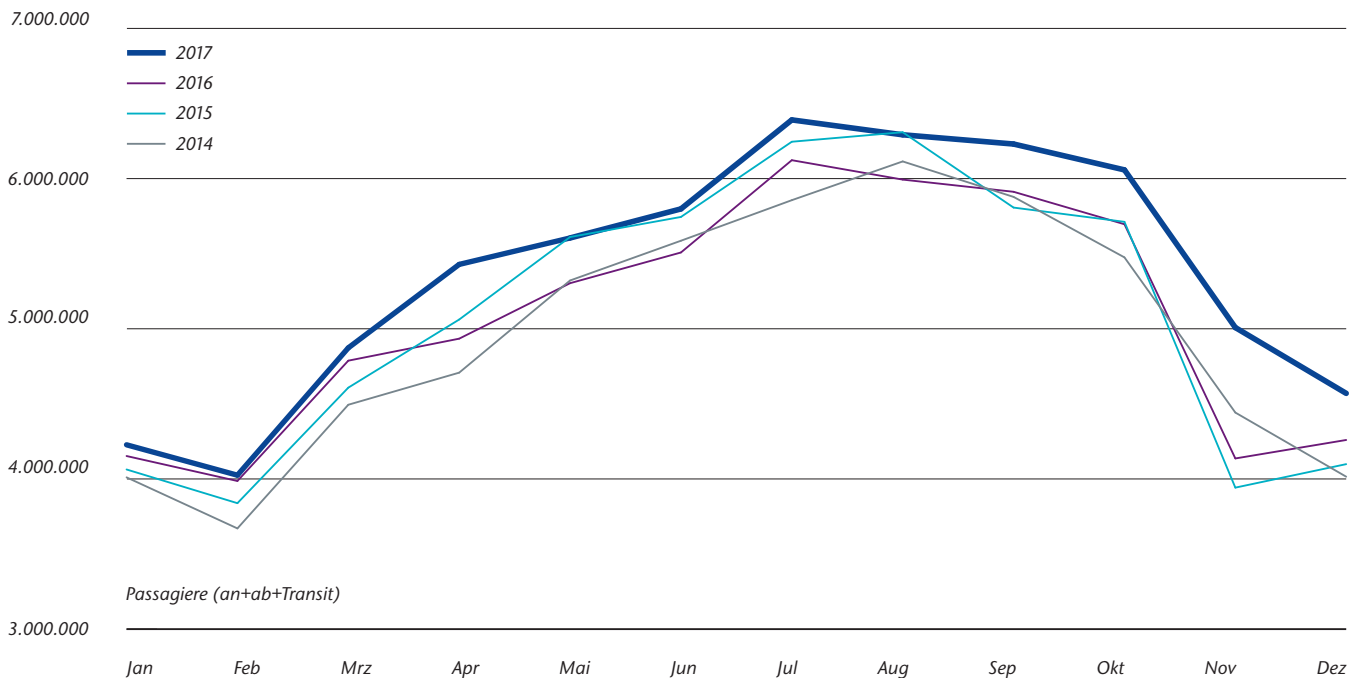
Das Rekordjahr der Luftverkehrsbranche hinterlässt auch seine Spuren in Frankfurt. Eine Flut von Höchstwerten zieht sich durch das ganze Jahr. In zehn Monaten

wurden neue Spitzenwerte erreicht. Der Juli erzielte einen neuen historischen Höchstwert. Das bisherige Maximum wurde mit fast 6,4 Mio. Passagieren um 82.000 übertroffen. In nur noch vier Monaten wurden weniger als 5 Mio. Passagiere gezählt.

Dementsprechend brachen auch die Tageswerte alle Rekorde. Erstmals wurde im September an zwei Tagen die Grenze von 220.000 Passagieren überschritten. Der 29. September markierte mit 225.801 Fluggästen ein neues Tageshöchstaufkommen und

übertraf so den bisherigen Spitzenwert um rund 8.300 Passagiere. Die „ehemals magische Grenze“ von 200.000 Passagieren wurde an 97 Tagen überschritten. Das entsprach 60 Tagen mehr als im Jahr zuvor.

Ohne die überwiegend witterungsbedingten Annullierungen des Jahres 2017, von denen fast 250.000 Passagiere betroffen waren, wäre das Wachstum um 0,4 %-Punkte höher ausgefallen. Unter weiterer Berücksichtigung des Schalttages im Vorjahr ergäbe sich die beachtliche Wachstumsrate von 6,8 %.



## Gesamtübersicht

Verkehrsarten	2017	Anteil in %	Δ absolut	Δ % <sup>1</sup>	2016	Anteil in %
<b>Gesamtverkehr<sup>2</sup></b>	<b>64.505.151</b>	<b>100,0</b>	<b>3.712.843</b>	<b>6,1</b>	<b>60.792.308</b>	<b>100,0</b>
Lokales Aufkommen <sup>2</sup>	64.414.398	99,9	3.722.983	6,1	60.691.415	99,8
Transit	90.753	0,1	-10.140	-10,1	100.893	0,2
<i>Davon im</i>						
Gewerblichen Verkehr <sup>2</sup>	64.500.386	100,0	3.713.449	6,1	60.786.937	100,0
an + ab	64.409.703	99,9	3.723.594	6,1	60.686.109	99,8
Transit	90.683	0,1	-10.145	-10,1	100.828	0,2
Nichtgewerblichen Verkehr <sup>2</sup>	4.765	0,0	-606	-11,3	5.371	0,0
<b>Lokales Aufkommen<sup>3</sup></b>	<b>64.414.398</b>	<b>99,9</b>	<b>3.722.983</b>	<b>6,1</b>	<b>60.691.415</b>	<b>99,8</b>
<i>Davon im</i>						
Auslandsverkehr <sup>3</sup>	57.125.958	88,7	3.413.895	6,4	53.712.063	88,5
Inlandsverkehr <sup>3</sup>	7.288.440	11,3	309.088	4,4	6.979.352	11,5

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich / <sup>2</sup> (an+ab+Transit) / <sup>3</sup> (an+ab)



## Gesamtpassagierverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung

Monat	Gesamtverkehr		Transit		Lokales Aufkommen		Aussteiger		Zusteiger	
	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	(an)	Δ % <sup>1</sup>	(ab)	Δ % <sup>1</sup>
Januar	4.227.368	1,8	8.432	1,9	4.218.936	1,8	2.164.037	1,3	2.054.899	2,3
Februar	4.024.980	1,0	7.123	-5,0	4.017.857	1,0	1.986.555	1,1	2.031.302	0,9
März	4.872.894	1,8	7.231	-7,0	4.865.663	1,8	2.449.313	3,2	2.416.350	0,4
<b>1. Quartal</b>	<b>13.125.242</b>	<b>1,5</b>	<b>22.786</b>	<b>-3,2</b>	<b>13.102.456</b>	<b>1,5</b>	<b>6.599.905</b>	<b>1,9</b>	<b>6.502.551</b>	<b>1,2</b>
April	5.428.562	10,0	6.741	-11,6	5.421.821	10,1	2.741.012	8,5	2.680.809	11,6
Mai	5.604.578	5,7	9.554	2,2	5.595.024	5,7	2.821.297	5,7	2.773.727	5,7
Juni	5.798.139	5,3	10.101	-8,0	5.788.038	5,3	2.913.758	5,5	2.874.280	5,1
<b>2. Quartal</b>	<b>16.831.279</b>	<b>6,9</b>	<b>26.396</b>	<b>-5,6</b>	<b>16.804.883</b>	<b>6,9</b>	<b>8.476.067</b>	<b>6,5</b>	<b>8.328.816</b>	<b>7,3</b>
Juli	6.390.880	4,4	6.868	-22,3	6.384.012	4,4	3.110.306	4,9	3.273.706	4,0
August	6.291.670	5,0	6.398	-21,5	6.285.272	5,0	3.184.593	5,1	3.100.679	5,0
September	6.230.164	5,4	6.640	-18,7	6.223.524	5,4	3.151.270	5,5	3.072.254	5,3
<b>3. Quartal</b>	<b>18.912.714</b>	<b>4,9</b>	<b>19.906</b>	<b>-20,9</b>	<b>18.892.808</b>	<b>4,9</b>	<b>9.446.169</b>	<b>5,1</b>	<b>9.446.639</b>	<b>4,7</b>
Oktober	6.057.927	6,4	6.578	-10,7	6.051.349	6,4	3.039.745	5,6	3.011.604	7,1
November	5.008.105	21,1	7.329	-10,0	5.000.776	21,1	2.578.923	22,6	2.421.853	19,6
Dezember	4.569.884	7,3	7.758	-11,0	4.562.126	7,3	2.244.907	7,1	2.317.219	7,5
<b>4. Quartal</b>	<b>15.635.916</b>	<b>11,0</b>	<b>21.665</b>	<b>-10,6</b>	<b>15.614.251</b>	<b>11,0</b>	<b>7.863.575</b>	<b>11,1</b>	<b>7.750.676</b>	<b>10,9</b>
<b>Jahr</b>	<b>64.505.151</b>	<b>6,1</b>	<b>90.753</b>	<b>-10,1</b>	<b>64.414.398</b>	<b>6,1</b>	<b>32.385.716</b>	<b>6,2</b>	<b>32.028.682</b>	<b>6,1</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Gewerblicher, nicht gewerblicher Passagierverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung

Monat	Gesamtverkehr		Gewerblicher Verkehr				Nichtgewerbli. Verkehr			
	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	Transit	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>
Januar	4.227.368	1,8	4.227.110	1,8	8.432	1,9	4.218.678	1,8	258	-38,0
Februar	4.024.980	1,0	4.024.742	1,0	7.123	-4,9	4.017.619	1,0	238	-42,0
März	4.872.894	1,8	4.872.599	1,8	7.230	-6,6	4.865.369	1,8	295	-16,2
<b>1. Quartal</b>	<b>13.125.242</b>	<b>1,5</b>	<b>13.124.451</b>	<b>1,5</b>	<b>22.785</b>	<b>-3,1</b>	<b>13.101.666</b>	<b>1,5</b>	<b>791</b>	<b>-16,6</b>
April	5.428.562	10,0	5.428.203	10,0	6.736	-11,6	5.421.467	10,1	359	-1,9
Mai	5.604.578	5,7	5.604.362	5,7	9.551	2,1	5.594.811	5,7	216	-33,5
Juni	5.798.139	5,3	5.797.653	5,3	10.100	-8,0	5.787.553	5,3	486	-53,8
<b>2. Quartal</b>	<b>16.831.279</b>	<b>6,9</b>	<b>16.830.218</b>	<b>6,9</b>	<b>26.387</b>	<b>-5,6</b>	<b>16.803.831</b>	<b>6,9</b>	<b>1.061</b>	<b>-39,2</b>
Juli	6.390.880	4,4	6.390.321	4,4	6.818	-22,9	6.383.503	4,4	559	132,0
August	6.291.670	5,0	6.291.323	5,0	6.398	-21,5	6.284.925	5,0	347	-4,1
September	6.230.164	5,4	6.229.335	5,4	6.640	-18,7	6.222.695	5,4	829	96,9
<b>3. Quartal</b>	<b>18.912.714</b>	<b>4,9</b>	<b>18.910.979</b>	<b>4,9</b>	<b>19.856</b>	<b>-21,1</b>	<b>18.891.123</b>	<b>4,9</b>	<b>1.735</b>	<b>69,4</b>
Oktober	6.057.927	6,4	6.057.504	6,4	6.575	-10,6	6.050.929	6,4	423	10,7
November	5.008.105	21,1	5.007.817	21,1	7.322	-10,1	5.000.495	21,1	288	-22,8
Dezember	4.569.884	7,3	4.569.417	7,3	7.758	-11,0	4.561.659	7,3	467	-48,1
<b>4. Quartal</b>	<b>15.635.916</b>	<b>11,0</b>	<b>15.634.738</b>	<b>11,0</b>	<b>21.655</b>	<b>-10,6</b>	<b>15.613.083</b>	<b>11,0</b>	<b>1.178</b>	<b>-28,8</b>
<b>Jahr</b>	<b>64.505.151</b>	<b>6,1</b>	<b>64.500.386</b>	<b>6,1</b>	<b>90.683</b>	<b>-10,1</b>	<b>64.409.703</b>	<b>6,1</b>	<b>4.765</b>	<b>-11,3</b>

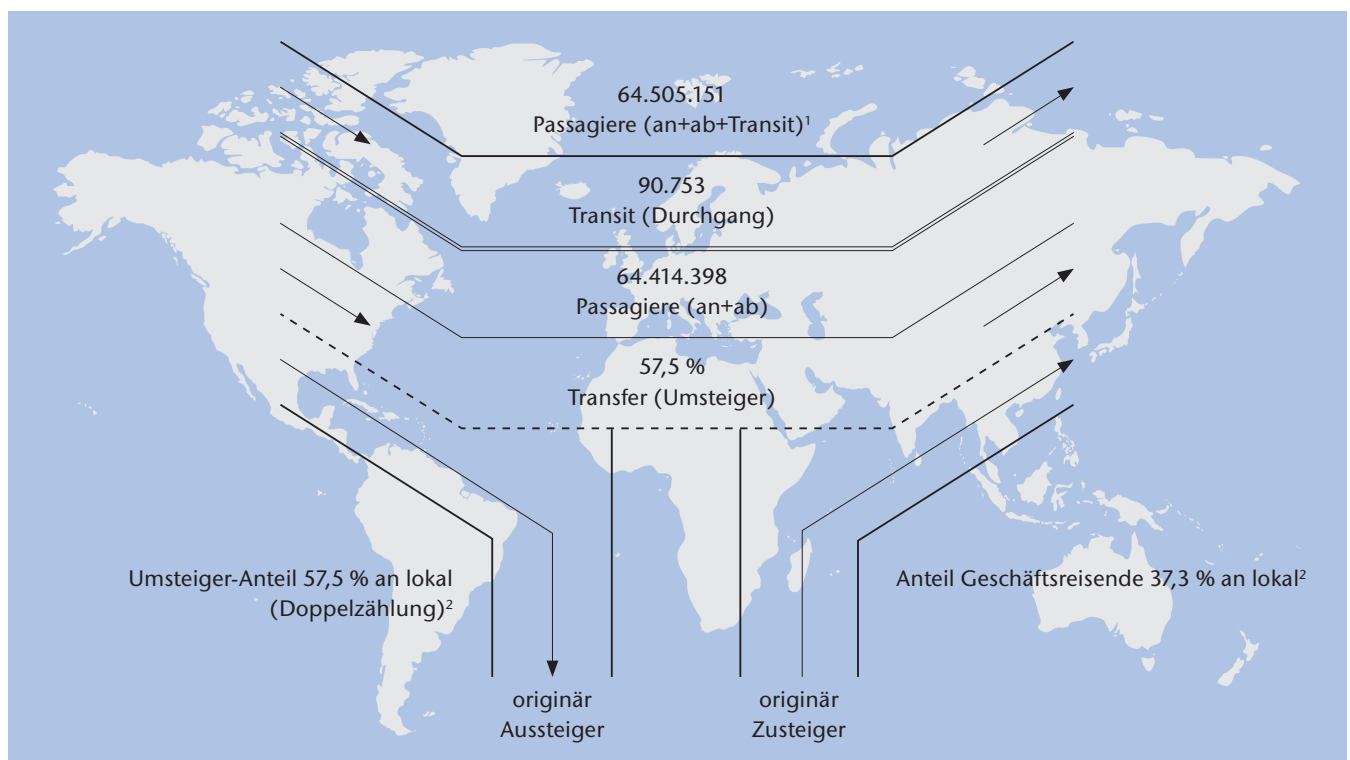
<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Zu-/Aussteiger im In- und Auslandsverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung

Monat	Lokales Aufkommen		Inland				Ausland							
	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	Aussteiger	Δ % <sup>1</sup>	Zusteiger	Δ % <sup>1</sup>	Summe	Δ % <sup>1</sup>	Aussteiger	Δ % <sup>1</sup>	Zusteiger	Δ % <sup>1</sup>	Summe	Δ % <sup>1</sup>
Januar	4.218.936	1,8	243.019	1,4	228.200	-0,5	471.219	0,5	1.921.018	1,3	1.826.699	2,7	3.747.717	2,0
Februar	4.017.857	1,0	253.056	0,5	246.209	0,7	499.265	0,6	1.733.499	1,1	1.785.093	0,9	3.518.592	1,0
März	4.865.663	1,8	300.050	7,0	305.293	8,7	605.343	7,8	2.149.263	2,7	2.111.057	-0,7	4.260.320	1,0
<b>1. Quartal</b>	<b>13.102.456</b>	<b>1,5</b>	<b>796.125</b>	<b>3,1</b>	<b>779.702</b>	<b>3,3</b>	<b>1.575.827</b>	<b>3,2</b>	<b>5.803.780</b>	<b>1,8</b>	<b>5.722.849</b>	<b>0,9</b>	<b>11.526.629</b>	<b>1,3</b>
April	5.421.821	10,1	302.134	3,6	304.079	0,5	606.213	2,0	2.438.878	9,2	2.376.730	13,3	4.815.608	11,2
Mai	5.595.024	5,7	329.223	8,5	330.365	9,3	659.588	8,9	2.492.074	5,3	2.443.362	5,2	4.935.436	5,3
Juni	5.788.038	5,3	324.438	-1,0	323.557	0,8	647.995	-0,1	2.589.320	6,3	2.550.723	5,7	5.140.043	6,0
<b>2. Quartal</b>	<b>16.804.883</b>	<b>6,9</b>	<b>955.795</b>	<b>3,6</b>	<b>958.001</b>	<b>3,4</b>	<b>1.913.796</b>	<b>3,5</b>	<b>7.520.272</b>	<b>6,9</b>	<b>7.370.815</b>	<b>7,9</b>	<b>14.891.087</b>	<b>7,4</b>
Juli	6.384.012	4,4	324.895	0,8	309.742	-1,5	634.637	-0,3	2.785.411	5,4	2.963.964	4,6	5.749.375	5,0
August	6.285.272	5,0	319.530	5,1	294.243	6,9	613.773	5,9	2.865.063	5,1	2.806.436	4,8	5.671.499	4,9
September	6.223.524	5,4	359.432	2,1	348.341	-0,4	707.773	0,9	2.791.838	5,9	2.723.913	6,1	5.515.751	6,0
<b>3. Quartal</b>	<b>18.892.808</b>	<b>4,9</b>	<b>1.003.857</b>	<b>2,6</b>	<b>952.326</b>	<b>1,4</b>	<b>1.956.183</b>	<b>2,0</b>	<b>8.442.312</b>	<b>5,4</b>	<b>8.494.313</b>	<b>5,1</b>	<b>16.936.625</b>	<b>5,3</b>
Oktober	6.051.349	6,4	355.651	3,7	334.535	2,0	690.186	2,9	2.684.094	5,9	2.677.069	7,8	5.361.163	6,8
November	5.000.776	21,1	323.093	22,6	330.982	29,6	654.075	26,0	2.255.830	22,6	2.090.871	18,2	4.346.701	20,4
Dezember	4.562.126	7,3	248.969	0,8	249.404	0,3	498.373	0,6	1.995.938	8,0	2.067.815	8,4	4.063.753	8,2
<b>4. Quartal</b>	<b>15.614.251</b>	<b>11,0</b>	<b>927.713</b>	<b>8,7</b>	<b>914.921</b>	<b>10,0</b>	<b>1.842.634</b>	<b>9,3</b>	<b>6.935.862</b>	<b>11,4</b>	<b>6.835.755</b>	<b>11,0</b>	<b>13.771.617</b>	<b>11,2</b>
<b>Jahr</b>	<b>64.414.398</b>	<b>6,1</b>	<b>3.683.490</b>	<b>4,4</b>	<b>3.604.950</b>	<b>4,4</b>	<b>7.288.440</b>	<b>4,4</b>	<b>28.702.226</b>	<b>6,4</b>	<b>28.423.732</b>	<b>6,3</b>	<b>57.125.958</b>	<b>6,4</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Passagierverkehrsfluss am Frankfurter Flughafen 2017



<sup>1</sup> Datenbasis: Gewerblicher Verkehr, rundungsbedingte Differenzen möglich

<sup>2</sup> Basis: Dauerfluggastbefragungen Fraport Monitor Frankfurt



## Passagierverkehr Regionen 2017

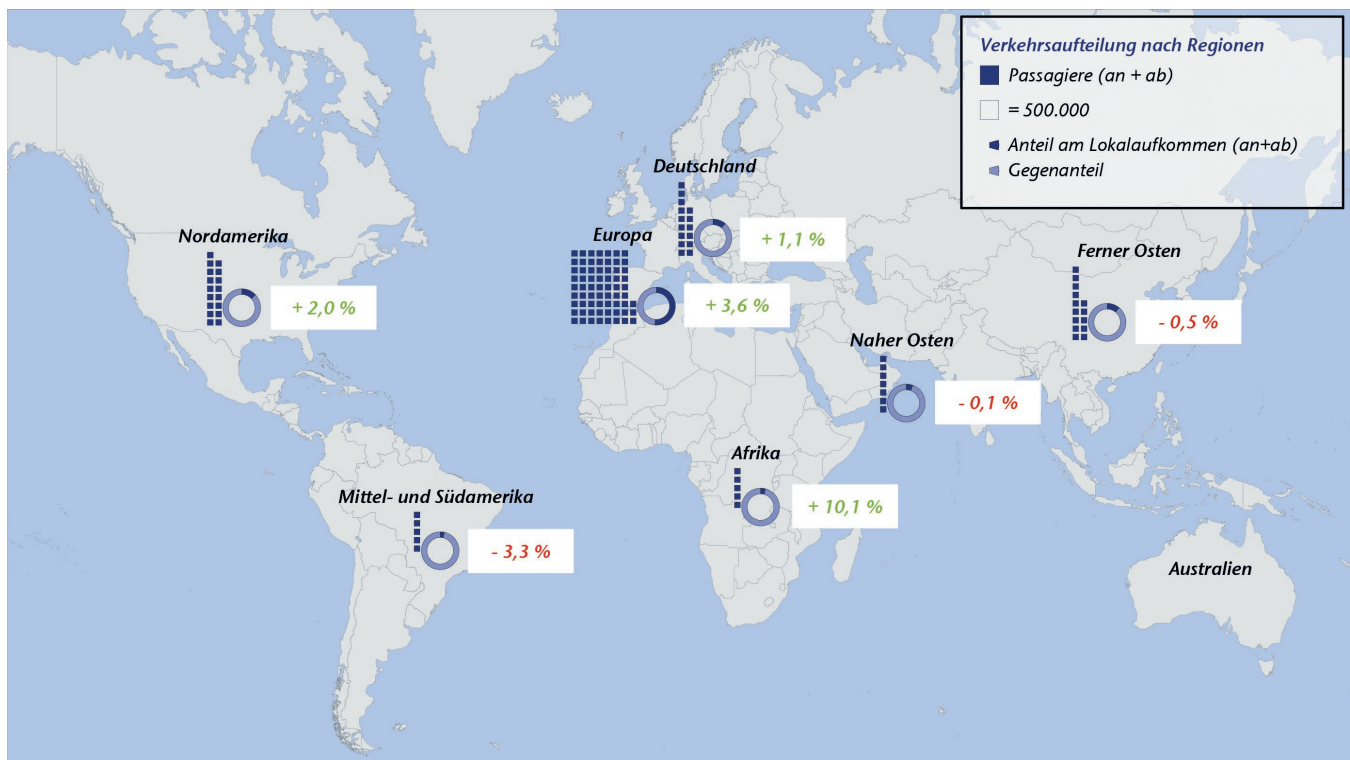
Touristisch geprägte Destinationen bestimmten zuvorderst die Wachstumsdynamik. Die Verkehrsregionen Nordafrika und Südeuropa erzielten dabei die höchsten Wachstumsraten. Südeuropa profitierte einerseits von der Schwäche der Türkei und andererseits von deutlichen Angebotsaufstockungen insbesondere im Low Cost-Segment. Spanien, Portugal, Malta (Kreuzfahrttourismus) und das sich zu einem Pauschalflugreiseziel entwickelnde Italien legten kräftig zu. Dabei sorgten die Freunde- und Verwandtenbesucher für eine höhere Dynamik als die volumenstärkeren Urlaubsreisenden.

Nachdem sich die Verluste der Türkei im Jahresverlauf zunehmend abbauten, legte auch das Passagieraufkommen im Verkehr mit Südosteuropa wieder zu. Griechen-

land, Zypern und Kroatien erzielten als Alternative zur Türkei erhebliche Zuwächse. Gleichzeitig erholte sich die Nachfrage nach Urlaubsreisen in Richtung Nordafrika mit zweistelligen Zuwachsraten. Im touristischen Marktsegment konnte einzig die Karibik aufgrund begrenzter Bettenkapazitäten nicht zulegen.

Als Wachstumsträger stand der Europaverkehr (+7,4 %) im Vordergrund, gefolgt vom Interkontverkehr (+4,9 %) und dem Inlandverkehr (+4,5 %). Im Inland legten die Verkehre mit mittleren und kleineren Flughäfen am stärksten zu. Am Jahresende gestaltete sich der Berlin-Verkehr aufgrund des Marktaustritts der Air Berlin sogar rückläufig. Auch begrenzten Flugausfälle das Wachstum des Inlandverkehrs stärker als das anderer Regionen.

Im Interkontverkehr erzielten neben Afrika die Verkehrsregionen Nah- und Fernost ein nennenswertes Wachstum. Im Nahen Osten trugen vor allem die Destinationen Israel, Katar und Dubai zum Mehraufkommen bei. Anders als im Vorjahr sorgten wieder China, Indien, Japan und Südkorea für eine Passagiersteigerung. Thailand wuchs als touristisches Zielgebiet weiter auf hohem Niveau. Demgegenüber machte sich die Einstellung der Verbindung mit Sri Lanka negativ bemerkbar.

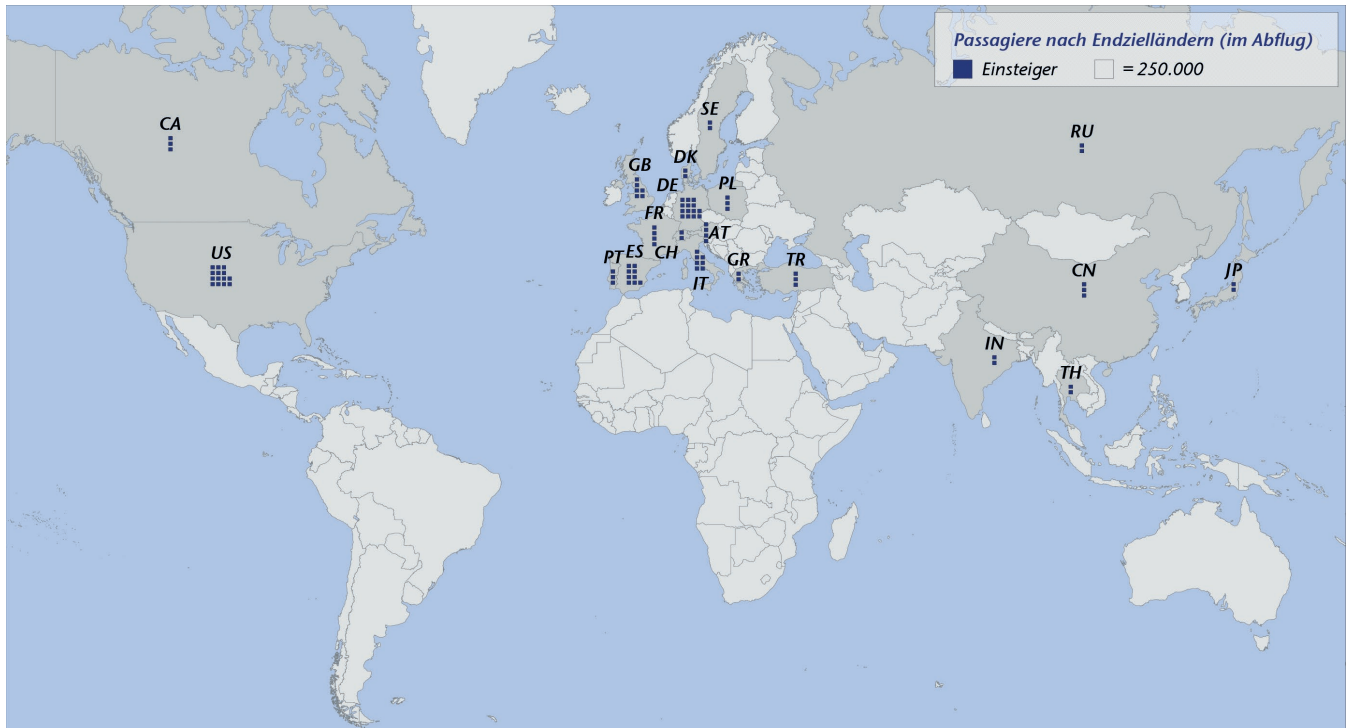


Weitere Regionen	2017 abs. in Mio. Pax	Δ % <sup>1</sup>
Interkont	24,1*	4,9
Asien	10,6*	4,4

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich  
\*auf volle 100.000 gerundet

## Passagiere nach Endzielländern (im Abflug)

Endzielpassagiere: Summe der Passagiere, die in das Zielland ab FRA direkt fliegen bzw. einmal in dieses Zielland umsteigen

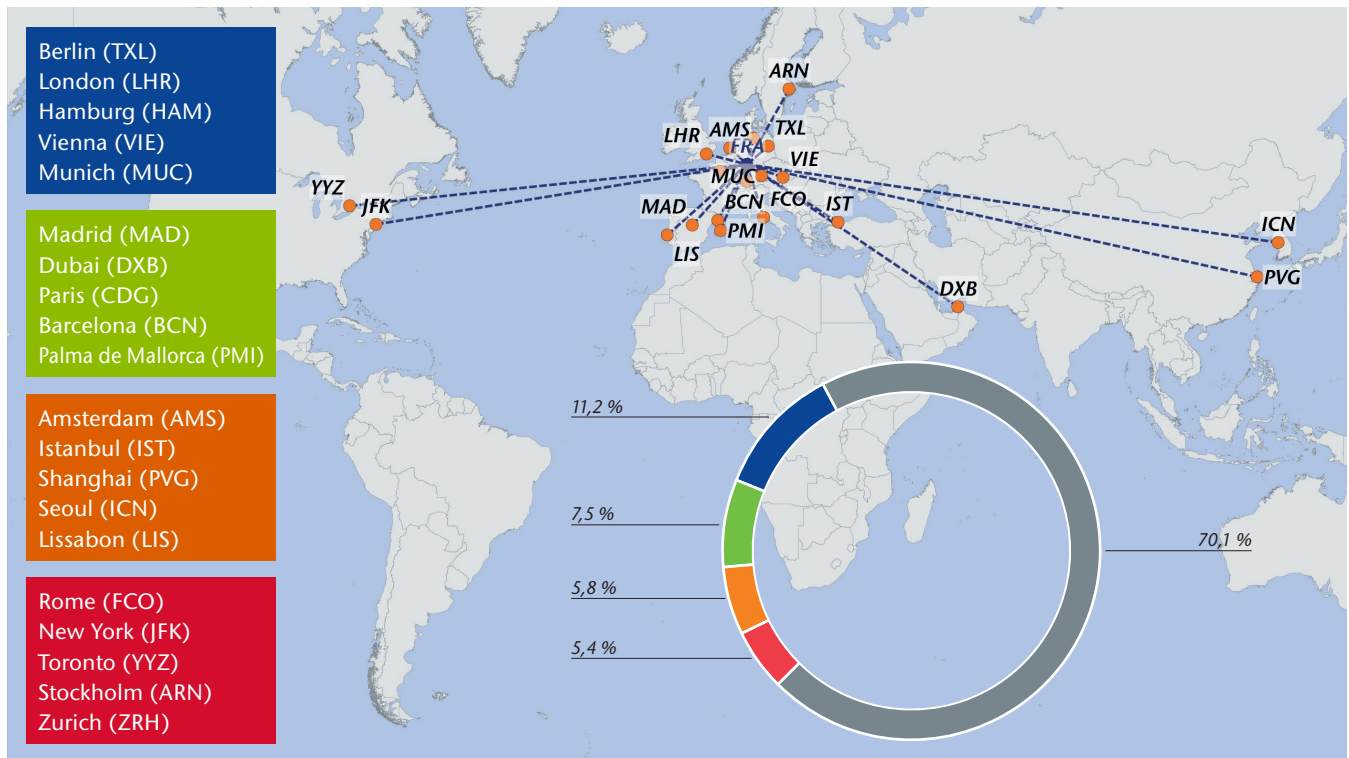


Rang (Vorjahr)	Land	Fluggäste (ab)	Δ % <sup>1</sup>	Anteil an Gesamt
→ 1. (1.)	USA (US)	3.622.106	3,1 %	11,3 %
→ 2. (2.)	Germany (DE)	3.433.838	4,8 %	10,7 %
→ 3. (3.)	Spain and Canary Islands (ES)	2.355.346	9,2 %	7,4 %
→ 4. (4.)	Italy (IT)	1.687.995	12,6 %	5,3 %
→ 5. (5.)	United Kingdom (GB)	1.386.409	3,2 %	4,3 %
↑ 6. (7.)	France (FR)	923.022	5,5 %	2,9 %
↓ 7. (6.)	Austria (AT)	919.069	1,0 %	2,9 %
↑ 8. (9.)	People's Republic of China (CN)	854.556	9,2 %	2,7 %

Rang (Vorjahr)	Land	Fluggäste (ab)	Δ % <sup>1</sup>	Anteil an Gesamt
↑ 9. (10.)	Canada (CA)	811.297	6,9 %	2,5 %
↓ 10. (8.)	Turkey (TR)	764.412	-3,2 %	2,4 %
→ 11. (11.)	Poland (PL)	675.799	2,9 %	2,1 %
↑ 12. (13.)	Portugal (PT)	670.134	22,4 %	2,1 %
↓ 13. (12.)	India (IN)	620.386	5,2 %	1,9 %
→ 14. (14.)	Switzerland (CH)	570.704	5,6 %	1,8 %
↑ 15. (17.)	Greece (GR)	558.392	18,2 %	1,7 %
	Others	12.167.698	2,6 %	38,0 %
	<b>Total</b>	<b>32.021.163</b>	<b>6,4 %</b>	<b>100,0 %</b>

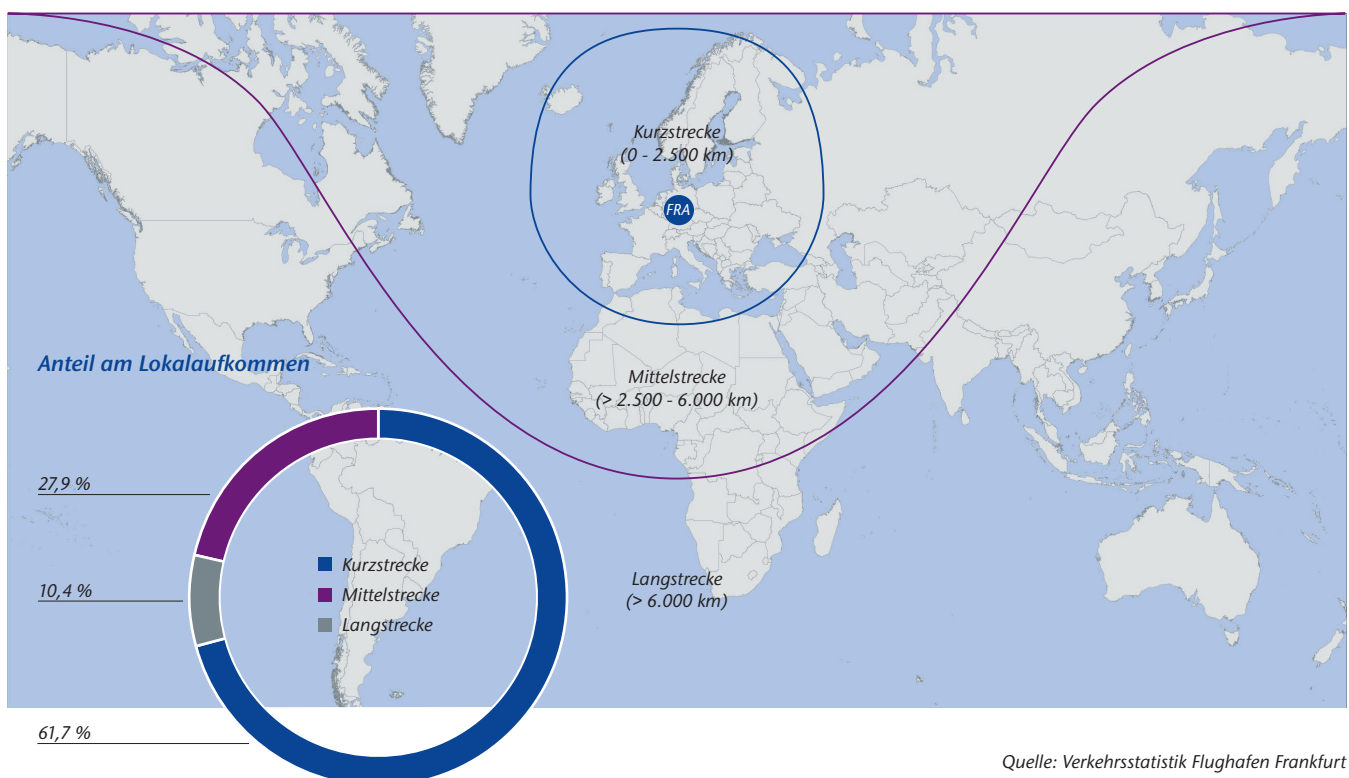
<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich  
 Endzielauswertung, nur Passagierflüge

## Anteile der Top 20 Destinationen am Lokalaufkommen



Streckenauswertung, alle Verkehrsarten, Passagiere (an+ab)  
 Rundungsbedingte Differenzen möglich

## Anteile der Ein-/Aussteiger nach Entfernungen von FRA



Quelle: Verkehrsstatistik Flughafen Frankfurt  
 Alle Verkehrsarten, Passagiere (an+ab); Großkreisentfernungen  
 Rundungsbedingte Differenzen möglich



# Cargoverkehr 2017



# Cargoverkehr 2017

Der Air Cargo Verkehr erzielte im Jahr 2017 ein Wachstum von 3,6 % auf ein Aufkommen von rund 2,23 Mio. Tonnen. Damit wurde die Marke von 2,2 Mio. Tonnen erstmals seit sechs Jahren wieder übertroffen. Die Luftfracht erreichte eine Zuwachsrate von 3,7 % bzw. rund 76.400 Tonnen auf rund 2,14 Mio. Tonnen, während die Luftpost das Volumen aus dem Vorjahr mit rund 85.300 Tonnen um 0,2 % geringfügig übertraf.

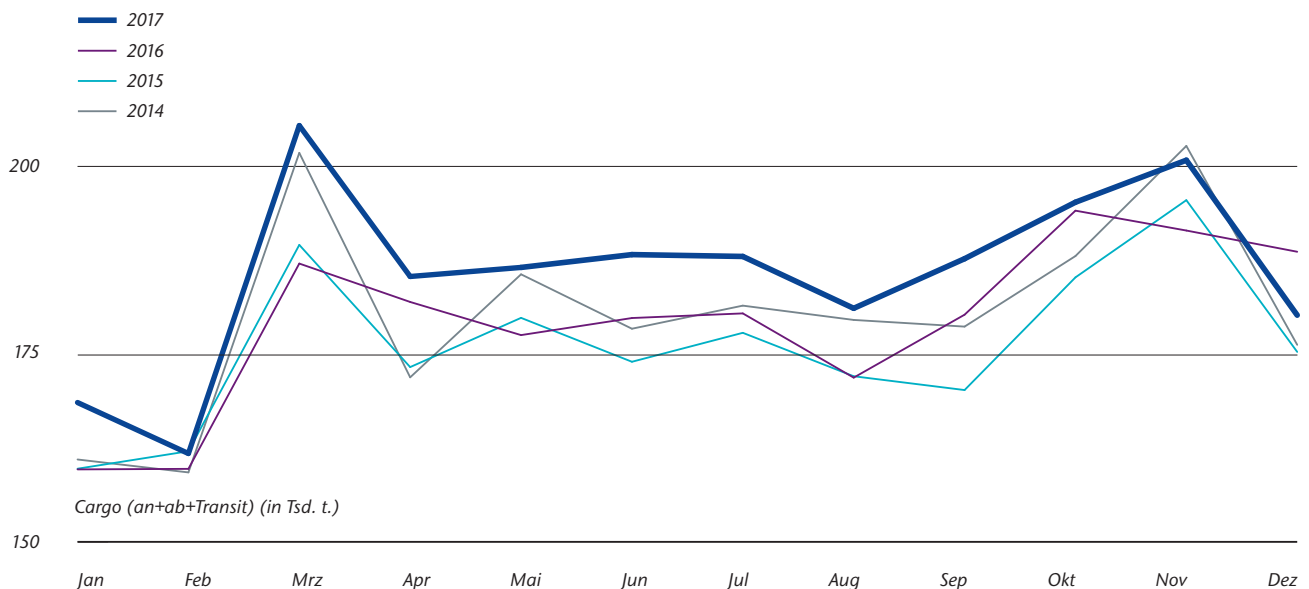
Ohne die negativen Effekte aufgrund von Abfertigungsproblemen bei einigen Frachthandlungsagenten im Dezember wäre ein noch höheres Wachstum von

etwa 4 % möglich gewesen. Im Vergleich zu den ersten drei Quartalen erzielte der Air Cargo Verkehr im vierten Quartal eine Zuwachsrate von nur noch 0,4 %, so dass sich die Dynamik merklich verlangsamte und das durchweg positive wirtschaftliche Umfeld nur unterproportional widerspiegelte.

Viele wirtschaftliche Kennzahlen (u. a. Produktion) erzielten im Jahr 2017 Rekordwerte und stützten die große Luftfrachtnachfrage. Allerdings begleiteten das kräftige Wachstum verlängerte Lieferzeiten. Hauptverantwortlich waren Kapazitätsengpässe auf Seiten der Lieferanten sowie zuneh-

mend auch bei Transportunternehmen. Dies zeigte sich besonders in der Air Cargo Entwicklung im Dezember, wo die generell hohe Nachfrage in Verbindung mit saisonbedingten Spitzen nur eingeschränkt abgeflogen werden konnte.

Im Jahr 2017 sorgte die gestiegene Nachfrage bei zurückgehenden Kapazitäten für eine deutlich höhere Auslastung der Frachträume. Die Cargomengen auf Passagierflügen entwickelten sich im Vergleich zu denen auf Frachterflügen mit einer höheren Dynamik. Beachtlich waren die hohen Wachstumsraten bei der Beiladefracht in der sonst mauen Sommerferienzeit.



## Gesamtübersicht (in t)

Verkehrsarten	Cargo				Fracht				Post				Cargo	
	2017	Δ abs.	Δ % <sup>1</sup>	Ant. in %	2017	Δ abs.	Δ % <sup>1</sup>	Ant. in %	2017	Δ abs.	Δ % <sup>1</sup>	Ant. in %	2016	Ant. in %
<b>Gesamtverkehr<sup>2</sup></b>	<b>2.228.971</b>	<b>76.494</b>	<b>3,6</b>	<b>100,0</b>	<b>2.143.622</b>	<b>76.365</b>	<b>3,7</b>	<b>96,2</b>	<b>85.348</b>	<b>129</b>	<b>0,2</b>	<b>3,8</b>	<b>2.152.477</b>	<b>100,0</b>
Lokales Aufkommen <sup>3</sup>	2.194.056	80.462	3,8	98,4	2.109.075	80.017	3,9	94,6	84.981	445	0,5	3,8	2.113.594	98,2
Transit	34.915	-3.968	-10,2	1,6	34.548	-3.652	-9,6	1,5	367	-317	-46,3	0,0	38.883	1,8
<i>Davon im</i>														
<b>Gewerblichen Verkehr<sup>2</sup></b>	<b>2.228.813</b>	<b>76.523</b>	<b>3,6</b>	<b>100,0</b>	<b>2.143.465</b>	<b>76.394</b>	<b>3,7</b>	<b>96,2</b>	<b>85.348</b>	<b>129</b>	<b>0,2</b>	<b>3,8</b>	<b>2.152.291</b>	<b>100,0</b>
an + ab	2.193.899	80.488	3,8	98,4	2.108.917	80.043	3,9	94,6	84.981	445	0,5	3,8	2.114.094	98,2
Transit	34.915	-3.965	-10,2	1,6	34.548	-3.649	-9,6	1,5	367	-317	-46,3	0,0	38.880	1,8
<b>Nichtgew. Verkehr<sup>2</sup></b>	<b>158</b>	<b>-29</b>	<b>-15,3</b>	<b>0,0</b>	<b>158</b>	<b>-29</b>	<b>-15,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>186</b>	<b>0,0</b>
<i>Davon im</i>														
<b>Lokales Aufkommen<sup>3</sup></b>	<b>2.194.056</b>	<b>80.462</b>	<b>3,8</b>	<b>98,4</b>	<b>2.109.075</b>	<b>80.017</b>	<b>3,9</b>	<b>94,6</b>	<b>84.981</b>	<b>445</b>	<b>0,5</b>	<b>3,8</b>	<b>2.113.594</b>	<b>98,2</b>
<i>Davon im</i>														
Auslandsverkehr <sup>3</sup>	2.149.563	80.453	3,9	96,4	2.066.168	80.051	4,0	92,7	83.395	402	0,5	3,7	2.069.110	96,1
Inlandsverkehr <sup>3</sup>	44.493	9	0,0	2,0	42.907	-34	-0,1	1,9	1.586	43	2,8	0,1	44.484	2,1

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich / <sup>2</sup> (an+ab+Transit) / <sup>3</sup> (an+ab)



## Gesamtcargoverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)

Monat	Gesamtverkehr		Transit		Lokales Aufkommen		Ausladung		Einladung	
	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	Δ % <sup>1</sup>		(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	(an)	Δ % <sup>1</sup>	(ab)	Δ % <sup>1</sup>
Januar	168.556	5,6	2.722	-5,5	165.835	5,8	82.262	6,5	83.572	5,1
Februar	161.765	1,3	2.210	-26,8	159.554	1,8	73.210	-1,2	86.345	4,5
März	205.443	9,8	2.881	-23,6	202.562	10,5	96.113	9,7	106.449	11,2
<b>1. Quartal</b>	<b>535.764</b>	<b>5,8</b>	<b>7.813</b>	<b>-19,2</b>	<b>527.951</b>	<b>6,3</b>	<b>251.585</b>	<b>5,3</b>	<b>276.366</b>	<b>7,2</b>
April	185.340	1,9	2.641	-27,5	182.699	2,5	89.216	4,2	93.484	0,8
Mai	186.547	5,1	2.576	-20,0	183.971	5,5	89.022	3,7	94.949	7,3
Juni	188.256	4,7	3.162	-14,9	185.094	5,1	88.904	6,2	96.190	4,1
<b>2. Quartal</b>	<b>560.143</b>	<b>3,9</b>	<b>8.378</b>	<b>-20,8</b>	<b>551.765</b>	<b>4,4</b>	<b>267.142</b>	<b>4,7</b>	<b>284.623</b>	<b>4,0</b>
Juli	188.009	4,2	2.815	-13,9	185.194	4,5	87.992	4,6	97.201	4,4
August	181.102	5,4	2.671	-3,9	178.431	5,5	83.968	5,9	94.463	5,2
September	187.708	4,1	3.094	-7,1	184.614	4,3	88.360	3,5	96.255	5,2
<b>3. Quartal</b>	<b>556.819</b>	<b>4,6</b>	<b>8.580</b>	<b>-8,5</b>	<b>548.239</b>	<b>4,8</b>	<b>260.320</b>	<b>4,6</b>	<b>287.919</b>	<b>4,9</b>
Oktober	195.230	0,6	2.967	-5,8	192.263	0,7	93.031	1,7	99.232	-0,2
November	200.827	4,9	3.213	-0,5	197.615	5,0	96.260	6,8	101.355	3,3
Dezember	180.186	-4,5	3.964	37,8	176.223	-5,1	84.548	-5,0	91.674	-5,3
<b>4. Quartal</b>	<b>576.244</b>	<b>0,4</b>	<b>10.143</b>	<b>9,6</b>	<b>566.101</b>	<b>0,2</b>	<b>273.840</b>	<b>1,2</b>	<b>292.261</b>	<b>-0,7</b>
<b>Jahr</b>	<b>2.228.971</b>	<b>3,6</b>	<b>34.915</b>	<b>-10,2</b>	<b>2.194.056</b>	<b>3,8</b>	<b>1.052.886</b>	<b>3,9</b>	<b>1.141.170</b>	<b>3,7</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Ein-/Ausladung im Inlands- und Auslandscargoverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)

Monat	Lokales Aufkommen		Inland				Ausland							
	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	Ausladung	Δ % <sup>1</sup>	Einladung	Δ % <sup>1</sup>	Summe	Δ % <sup>1</sup>	Ausladung	Δ % <sup>1</sup>	Einladung	Δ % <sup>1</sup>	Summe	Δ % <sup>1</sup>
Januar	165.835	5,8	2.201	23,0	1.461	-1,2	3.661	12,0	80.062	6,1	82.112	5,2	162.173	5,6
Februar	159.554	1,8	2.082	8,3	1.397	-7,8	3.480	1,2	71.128	-1,4	84.947	4,7	156.075	1,8
März	202.562	10,5	2.337	17,2	1.725	-4,4	4.062	6,9	93.776	9,5	104.724	11,5	198.500	10,6
<b>1. Quartal</b>	<b>527.951</b>	<b>6,3</b>	<b>6.620</b>	<b>16,0</b>	<b>4.583</b>	<b>-4,5</b>	<b>11.203</b>	<b>6,6</b>	<b>244.965</b>	<b>5,0</b>	<b>271.783</b>	<b>7,4</b>	<b>516.748</b>	<b>7,2</b>
April	182.699	2,5	1.966	0,1	1.499	-3,2	3.465	-1,4	87.250	4,3	91.985	0,9	179.234	2,5
Mai	183.971	5,5	2.257	8,0	1.687	9,1	3.943	8,4	86.765	3,6	93.263	7,3	180.028	5,5
Juni	185.094	5,1	2.253	-8,5	1.632	-3,9	3.886	-6,6	86.651	6,7	94.558	4,2	181.209	5,4
<b>2. Quartal</b>	<b>551.765</b>	<b>4,4</b>	<b>6.476</b>	<b>-0,6</b>	<b>4.818</b>	<b>0,5</b>	<b>11.294</b>	<b>-0,1</b>	<b>260.666</b>	<b>4,8</b>	<b>279.805</b>	<b>4,1</b>	<b>540.471</b>	<b>4,0</b>
Juli	185.194	4,5	2.308	4,8	1.536	2,6	3.843	3,9	85.685	4,6	95.665	4,5	181.350	4,6
August	178.431	5,5	2.339	-3,8	1.338	-15,7	3.677	-8,5	81.629	6,2	93.125	5,6	174.754	5,9
September	184.614	4,3	2.168	-2,2	1.461	-7,0	3.629	-4,2	86.192	3,6	94.794	5,4	180.986	4,5
<b>3. Quartal</b>	<b>548.239</b>	<b>4,8</b>	<b>6.814</b>	<b>-0,5</b>	<b>4.335</b>	<b>-6,9</b>	<b>11.149</b>	<b>-3,1</b>	<b>253.505</b>	<b>4,8</b>	<b>283.584</b>	<b>5,1</b>	<b>537.090</b>	<b>4,9</b>
Oktober	192.263	0,7	1.954	-4,1	1.564	4,4	3.518	-0,5	91.077	1,8	97.669	-0,3	188.745	0,7
November	197.615	5,0	2.024	-11,3	1.415	0,7	3.440	-6,7	94.236	7,3	99.939	3,3	194.175	5,2
Dezember	176.223	-5,1	2.234	-7,8	1.655	9,1	3.889	-1,3	82.315	-4,9	90.019	-5,5	172.334	-5,2
<b>4. Quartal</b>	<b>566.101</b>	<b>0,2</b>	<b>6.213</b>	<b>-7,9</b>	<b>4.634</b>	<b>4,9</b>	<b>10.847</b>	<b>-2,8</b>	<b>267.627</b>	<b>1,4</b>	<b>287.627</b>	<b>-0,8</b>	<b>555.254</b>	<b>-0,7</b>
<b>Jahr</b>	<b>2.194.056</b>	<b>3,8</b>	<b>26.123</b>	<b>1,2</b>	<b>18.370</b>	<b>-1,6</b>	<b>44.493</b>	<b>0,0</b>	<b>1.026.763</b>	<b>4,0</b>	<b>1.122.800</b>	<b>3,8</b>	<b>2.149.563</b>	<b>3,7</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

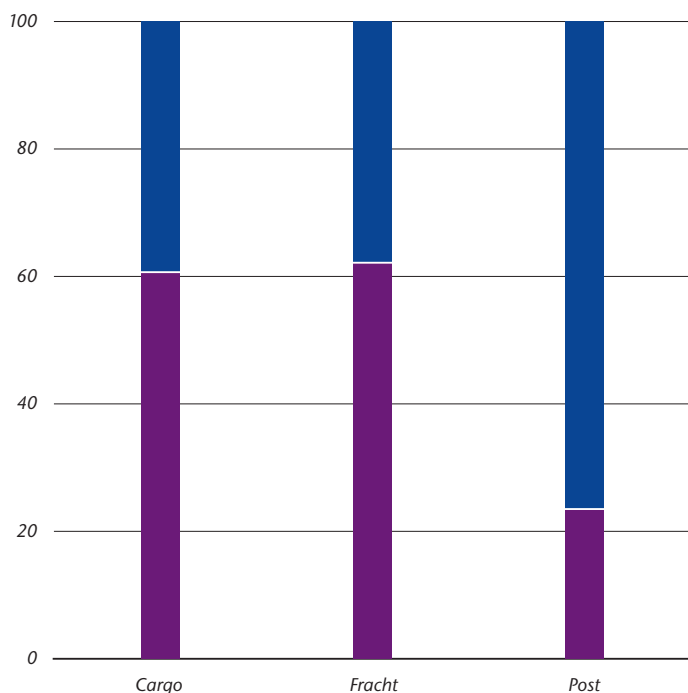
## Cargomengen in Passagier- bzw. Frachtflugzeugen – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)

Monat	Gewerblicher Verkehr		Cargomengen Frachtflugzeuge			Beiladung Passagiermaschinen		
	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	Anteil %	(an+ab+Transit)	Δ % <sup>1</sup>	Anteil %
Januar	168.522	5,6	104.144	7,8	61,8	64.378	2,2	38,2
Februar	161.745	1,3	96.713	1,7	59,8	65.033	0,6	40,2
März	205.434	9,8	127.872	9,6	62,2	77.562	10,2	37,8
<b>1. Quartal</b>	<b>535.701</b>	<b>5,8</b>	<b>328.728</b>	<b>6,6</b>	<b>61,4</b>	<b>206.973</b>	<b>4,5</b>	<b>38,6</b>
April	185.333	1,9	113.288	1,4	61,1	72.045	2,6	38,9
Mai	186.524	5,1	109.846	2,7	58,9	76.678	8,7	41,1
Juni	188.256	4,7	112.123	2,7	59,6	76.133	7,8	40,4
<b>2. Quartal</b>	<b>560.113</b>	<b>3,9</b>	<b>335.257</b>	<b>2,3</b>	<b>59,9</b>	<b>224.856</b>	<b>6,4</b>	<b>40,1</b>
Juli	188.005	4,2	111.640	0,9	59,4	76.364	9,4	40,6
August	181.093	5,4	105.628	2,2	58,3	75.465	10,1	41,7
September	187.689	4,1	113.267	3,6	60,3	74.422	4,9	39,7
<b>3. Quartal</b>	<b>556.787</b>	<b>4,6</b>	<b>330.536</b>	<b>2,3</b>	<b>59,4</b>	<b>226.251</b>	<b>8,1</b>	<b>40,</b>
Oktober	195.218	0,6	117.405	-0,2	60,1	77.814	1,8	39,9
November	200.808	4,9	127.564	4,4	63,5	73.244	5,7	36,5
Dezember	180.185	-4,5	112.740	-4,9	62,6	67.445	-3,7	37,4
<b>4. Quartal</b>	<b>576.212</b>	<b>0,4</b>	<b>357.708</b>	<b>-0,2</b>	<b>62,1</b>	<b>218.504</b>	<b>1,3</b>	<b>37,</b>
<b>Jahr</b>	<b>2.228.813</b>	<b>3,6</b>	<b>1.352.229</b>	<b>2,6</b>	<b>60,7</b>	<b>876.584</b>	<b>5,0</b>	<b>39</b>

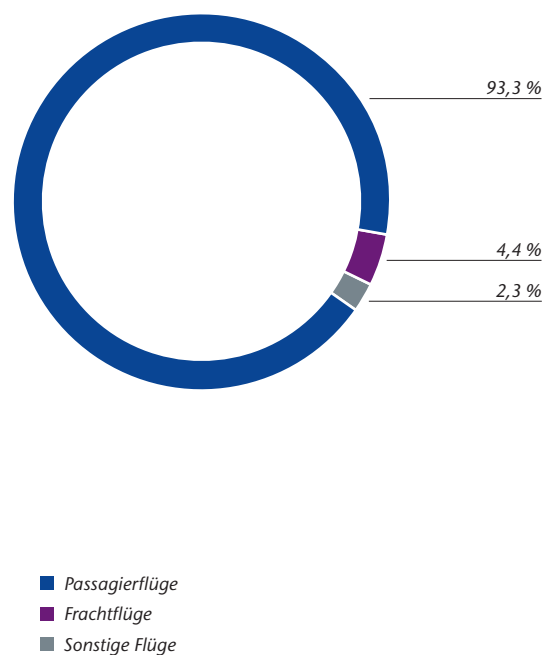
<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Cargomengen in Passagier- bzw. Frachtflugzeugen

Anteile Cargotransportarten



Anteile Fracht-/Passagierflüge



Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Verkehr, rundungsbedingte Differenzen möglich



# Cargoverkehr Regionen 2017

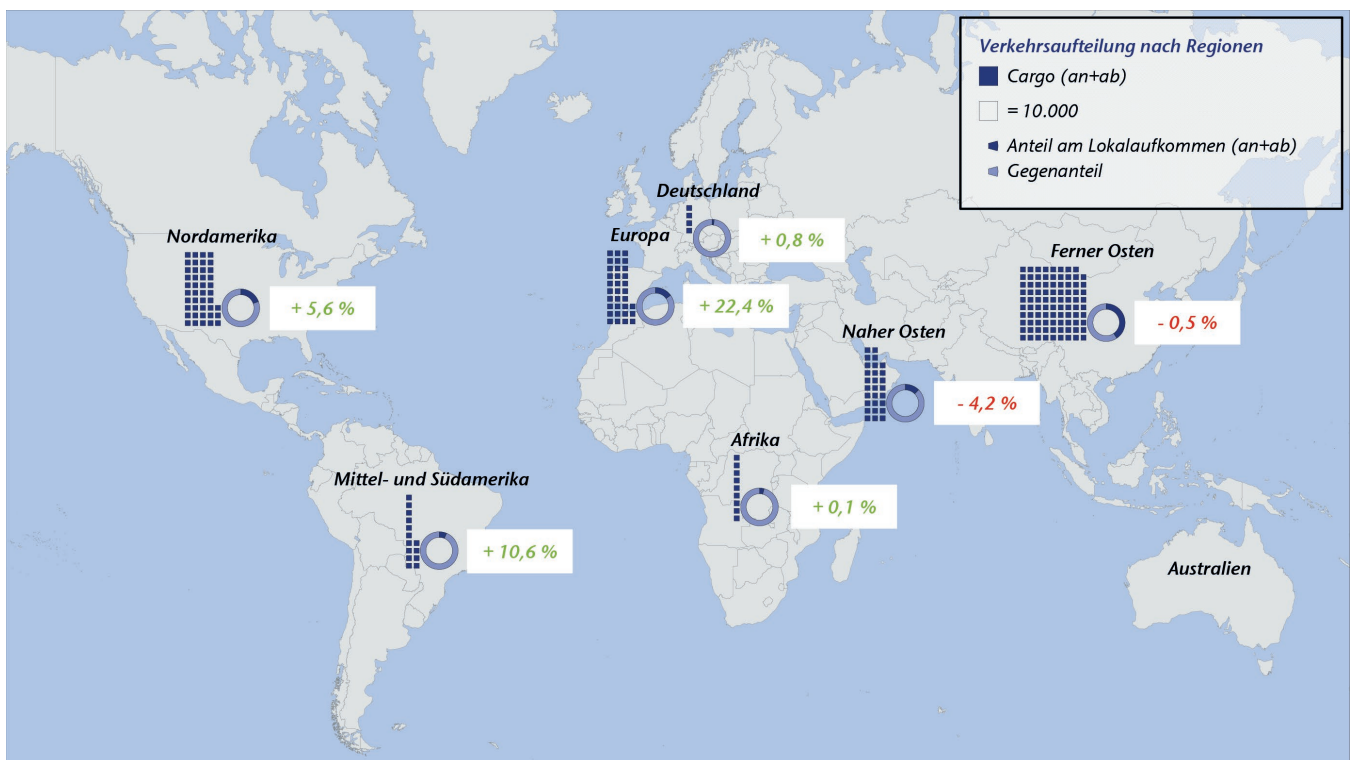
In der regionalen Gliederung konnten mit Ausnahme von Nahost und Fernost alle Regionen Zuwächse erzielen. Der Wachstumstreiber war 2017 der Air Cargo Verkehr via Moskau. Dementsprechend stieg der Europaverkehr um 22,4 % bzw. rund 60.400 Tonnen sehr dynamisch an.

Die in Frankfurt anteilmäßig größte Region Fernost ging um 0,5 % geringfügig zurück. Während insbesondere Südkorea (+3,9 %), Vietnam (+29,7 %) und Indien (+4,6 %) wuchsen, sank das Aufkommen auf Strecken von und nach China um 2,8 %. Zusätzlich negativ wirkte die aufgrund von Kapazitätsreduzierungen weggefallene Tonnage auf Strecken mit Bangladesch und Sri Lanka.

Der zweitgrößte Markt Nordamerika wuchs mit einer Zuwachsrate von 5,6 % überproportional zum Gesamtaufkommen. Besonders die Tonnagesteigerungen bei den Einladungen in die USA sorgten für das Plus. Ursächlich hierfür dürfte u. a. die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro gewesen sein. Darüber hinaus legte die Tonnage auf Strecken mit Kanada um 11,8 % kräftig angebotsgetrieben zu.

Die Region Lateinamerika erzielte einen Zuwachs von 10,6 %. Insbesondere die Märkte Mexiko (+14,9 %) und Brasilien (+17,9 %) waren die Wachstumstreiber. Das Cargoaufkommen mit Afrika stagnierte. Allerdings erreichte Kenia ein deutliches Wachstum, wohingegen speziell die Rückgänge mit Namibia negativ wirkten. Im

Nahostverkehr war vor allem die zurückgegangene Tonnage auf Frachterverbindungen mit Katar und Saudi Arabien für das Minus von 4,2 % ursächlich.



Weitere Regionen	2017 abs. in Tsd. t	Δ % <sup>1</sup>
Interkont	1.800*	1,1
Asien	1100*	-1,4

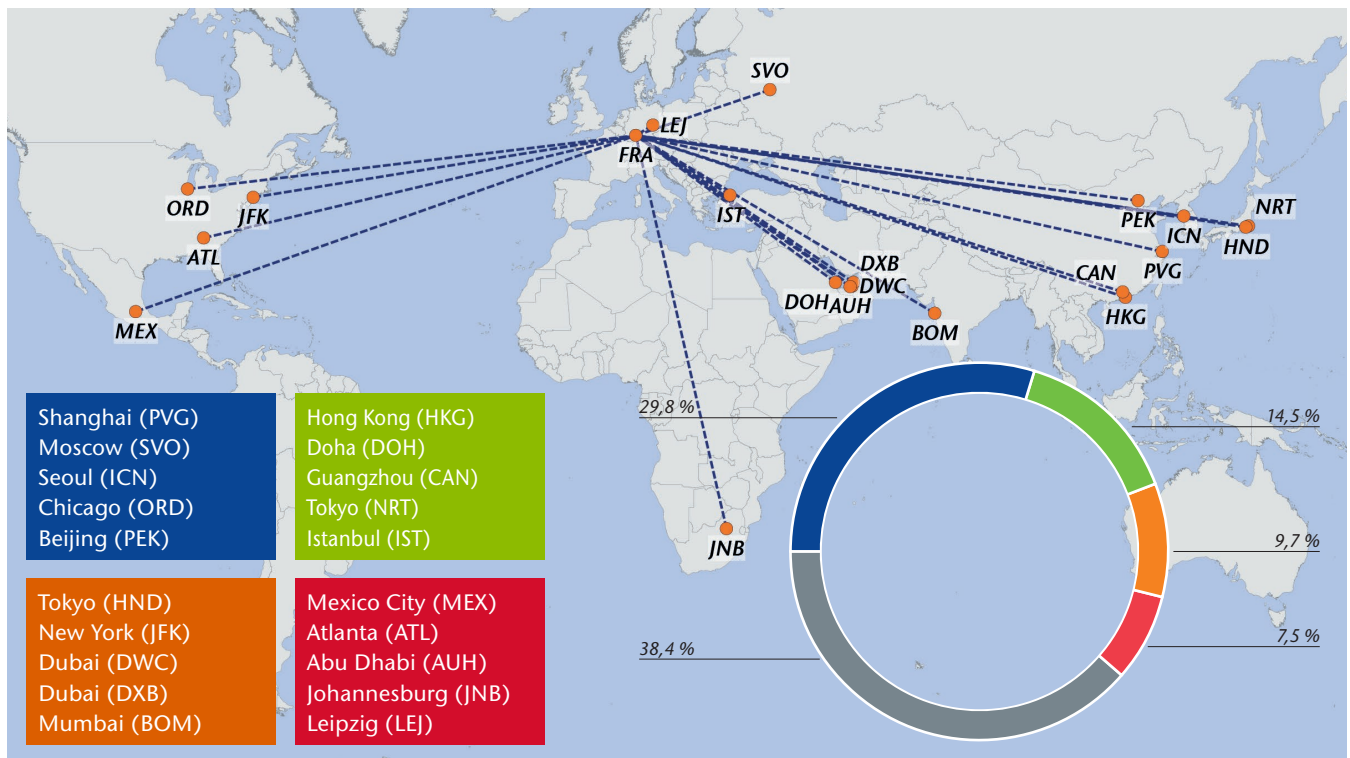
Europa ohne Inlandsverkehr

Streckenauswertung, alle Verkehrsarten, Cargo (an+ab) (Cargo = Luftfracht und Luftpost)

\*auf volle 100.000 gerundet

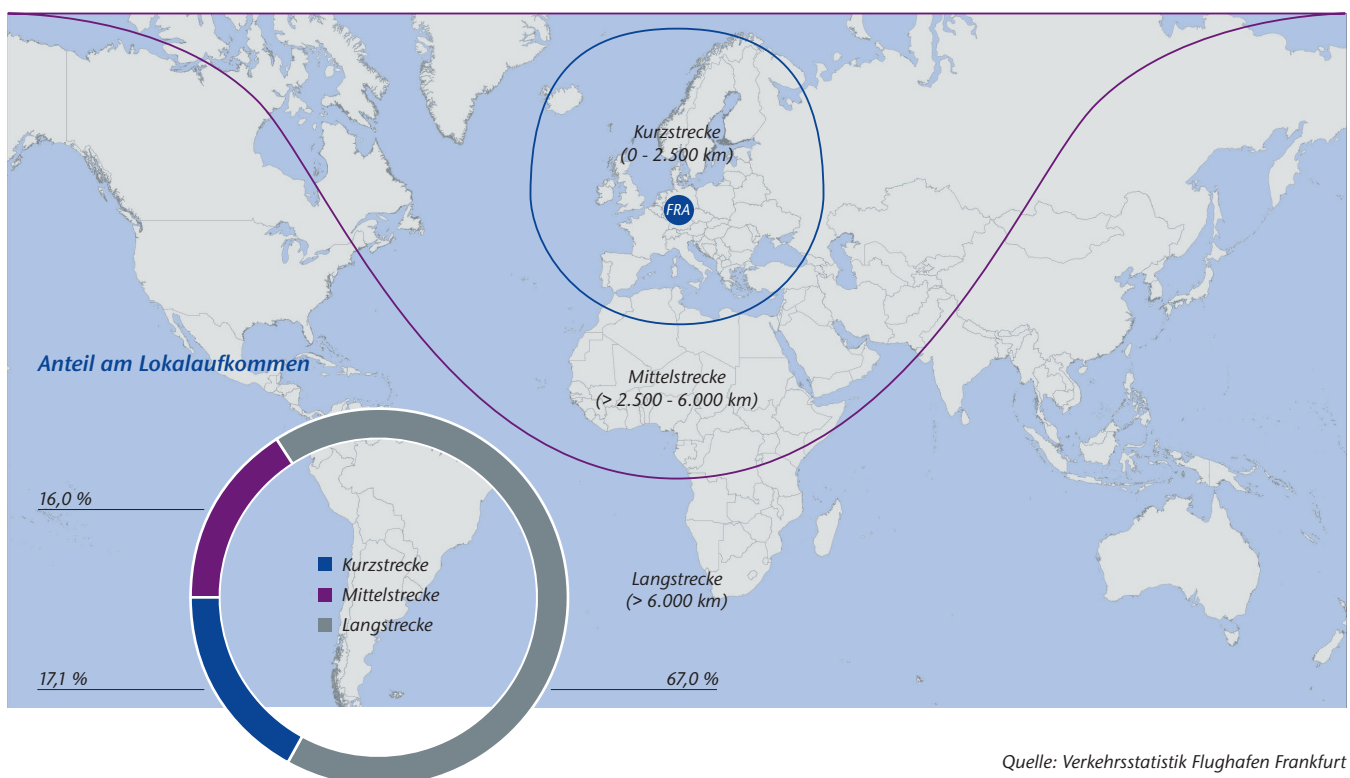
<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Anteile der Top 20 Destinationen am Lokalaufkommen



Streckenbewertung, alle Verkehrsarten, Passagiere (an+ab)  
 Rundungsbedingte Differenzen möglich

## Anteile der Ein-/Ausladungen nach Entfernungen von FRA



Quelle: Verkehrsstatistik Flughafen Frankfurt  
 Alle Verkehrsarten, Passagiere (an+ab); Großkreisentfernungen  
 Rundungsbedingte Differenzen möglich



*Flugbewegungen/  
Höchststartgewichte 2017*





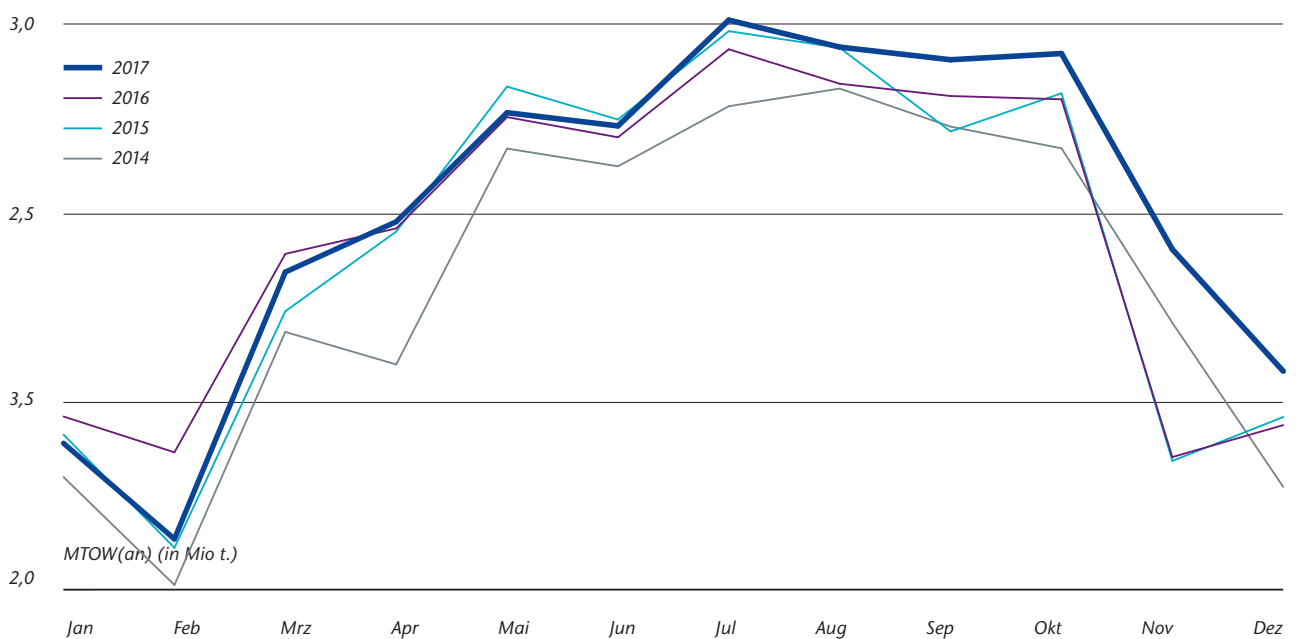
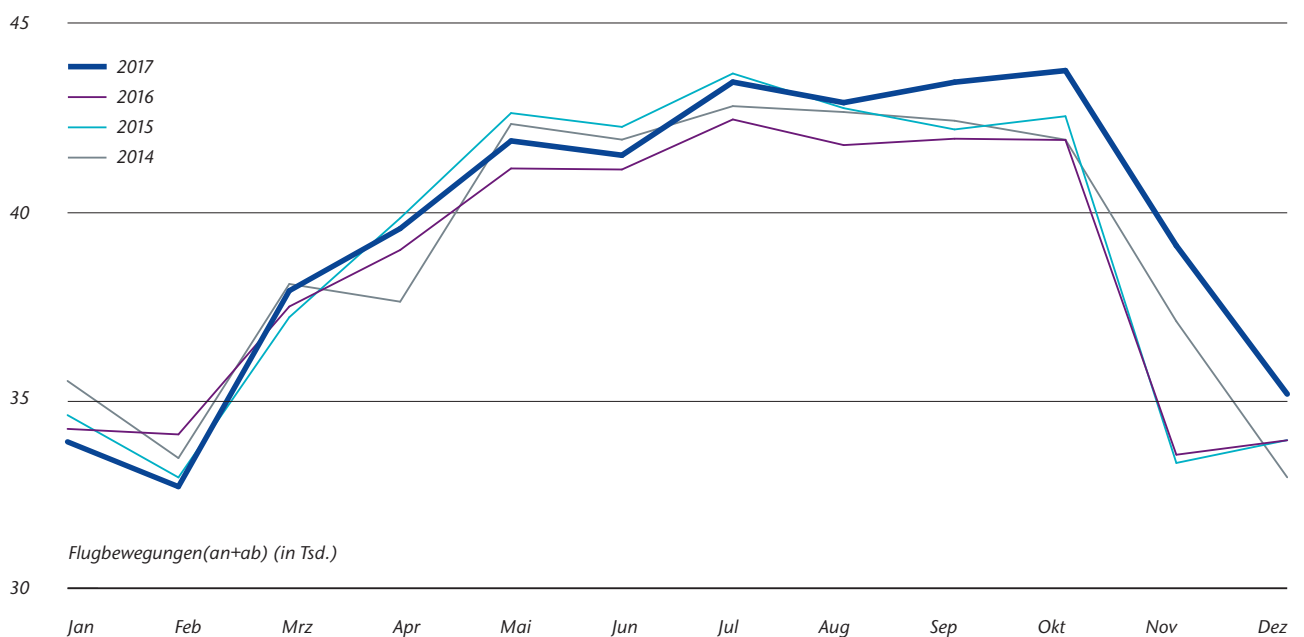
## Flugbewegungen/Höchststartgewichte 2017

2017 verzeichnete eine Trendwende am Frankfurter Flughafen bei der Entwicklung der Flugbewegungen. Nach Jahren des Rückgangs wurde erstmals wieder ein deutliches Wachstum erreicht. Für positiven Rückenwind sorgten wegfallende Streiks; allerdings fehlte auch im Vergleich zum Vorjahr der Schalttag. Insgesamt reagierten die Fluglinien auf steigende

Nachfrage mit Angebotsausbau. Der breite Eintritt von Low Cost-Carriern in den Frankfurter Markt sorgte zusätzlich für Wachstum.

Die Höchststartgewichte stiegen zwar ebenfalls, konnten jedoch mit der Entwicklung der Flugbewegungen nicht Schritt halten. Einflottungen von schwerem Flug-

gerät bei den Homebase-Carriern blieben aus und die Airlines setzten allgemein eher auf leichtere Flugzeuge (mit dennoch mehr Sitzplätzen). Demzufolge sank das durchschnittliche MTOW pro Landung 2017 um etwas mehr als ein Prozent.



## Flugbewegungen

Das Jahr begann verhalten mit einem Bewegungsrückgang von 1,2 % im ersten Quartal, was nicht zuletzt durch den fehlenden Schalttag verursacht wurde. Ab April folgte ein sich verstärkender Angebotsausbau der Airlines und die Sommerquartale (Q2 und Q3) schlossen mit einem Bewegungsplus von 1,4 % bzw. 2,9 %. Zum Jahresende hin – mit dem Winterflugplan – steigerte sich diese Dynamik noch, so dass das vierte Quartal 7,9 % über dem Vorjahr lag.

Inlandspassagierflüge legten leicht zu. Die Rückgänge im Berlin-Angebot in der zweiten Jahreshälfte wurden durch mehr Verbindungen mit Friedrichshafen, Paderborn und Düsseldorf ausgeglichen. Im Europaverkehr richteten die Airlines ihr Netzwerk maßgeblich nach Tourismusströmen aus. Schwache Nachfrage nach Türkeireisen ließ in der Folge das Angebot sinken. Dafür wurden die westlichen Mittelmeerlande bedeutend häufiger angefliegen, so

dass sich insgesamt ein Plus von 3,8 % bei Europapassagierflügen ergab.

Steigende Tourismuskonsum sorgte bei den Interkontinentalflügen für Wachstum. Hier feierte Nordafrika ein starkes Comeback. Auch der Volumenmarkt Nordamerika konnte durch Frequenzaufstockungen und neue Destinationen hinzugewinnen. Im Gegensatz dazu ging das Angebot mit Lateinamerika (Einstellung Venezuela, Ausdünnung Brasilien) zurück. Asien insgesamt stagnierte, da Frequenzsteigerungen auf einigen Rennstrecken auch die Einstellungen einiger Destinationen (Colombo, Shenyang) gegenüberstanden.

Die effizienzsteigernden Konsolidierungsmaßnahmen der Airlines, die durch den intensiven Wettbewerb in der europäischen Luftfahrtbranche erforderlich sind, führten im Passagierverkehr zu einem deutlichen Anstieg der Nutzlast. So stieg die Zahl

der Passagiere pro Passagierflug vom Rekordwert 141,0 im Vorjahr nochmals auf beachtliche 145,4 im Jahr 2017. Auch der Sitzladefaktor stieg um 2,5 %-Punkte auf 79,4 % auf einen neuen Höchstwert.

Während die Zahl der Passagierflüge wuchs, ging das Angebot im Frachterverkehr zurück. Frachterbewegungen sanken 2017 um 1,5 %. Es konnten dabei allerdings Effizienzsteigerungen wie in der Passage beobachtet werden. So lag der Wert für Luftfracht pro Frachterflug mit 63,0 t rund 4,3 % über dem Vorjahreswert. Lediglich gegen Jahresende war hier ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Das Angebot im Frachterverkehr mit Russland ging zurück, da ein technischer Zwischenstopp in Krasnojarsk dank mehr Reichweite der 777-Frachter nun wegfällt. Dafür erfolgten mehr direkte Frachterflüge von und nach China, Südkorea und Japan.

Verkehrsarten	2017	Anteil in %	Δ absolut	Δ % <sup>1</sup>	2016	Anteil in %
<b>Gesamtverkehr(an+ab)</b>	<b>475.537</b>	<b>100,0</b>	<b>12.652</b>	<b>2,7</b>	<b>462.885</b>	<b>100,0</b>
<i>Davon im</i>						
Gewerblichen Verkehr (an+ab)	469.289	98,7	12.459	-0,5	456.830	98,7
Nichtgewerblichen Verkehr	6.248	1,3	193	3,2	6.055	1,3
<i>Davon im</i>						
Auslandsverkehr (an+ab)	404.344	85,0	11.861	3,0	392.483	84,8
Inlandsverkehr (an+ab)	71.193	15,0	791	1,1	70.402	15,2

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Gewerblicher, nichtgewerblicher Verkehr – Monats-/Quartalsdarstellung

Monat	Gesamtverkehr		Gewerblicher Verkehr		Nichtgewerblicher Verkehr	
	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>
Januar	33.900	-1,0	33.431	-1,1	469	4,7
Februar	32.706	-4,1	32.233	-4,1	473	-1,9
März	37.924	1,1	37.423	1,3	501	-9,1
<b>1. Quartal</b>	<b>104.530</b>	<b>-1,2</b>	<b>103.087</b>	<b>-1,2</b>	<b>1.443</b>	<b>-2,6</b>
April	39.580	1,5	39.164	1,7	416	-18,9
Mai	41.915	1,8	41.476	2,0	439	-14,4
Juni	41.533	0,9	40.912	0,7	621	17,8
<b>2. Quartal</b>	<b>123.028</b>	<b>1,4</b>	<b>121.552</b>	<b>1,5</b>	<b>1.476</b>	<b>-5,0</b>
Juli	43.482	2,3	43.003	2,3	479	6,4
August	42.934	2,7	42.438	2,6	496	9,0
September	43.479	3,6	42.763	3,2	716	33,8
<b>3. Quartal</b>	<b>129.895</b>	<b>2,9</b>	<b>128.204</b>	<b>2,7</b>	<b>1.691</b>	<b>17,4</b>
Oktober	43.788	4,4	43.211	4,5	577	-0,7
November	39.124	16,6	38.569	16,8	555	2,0
Dezember	35.172	3,6	34.666	3,5	506	11,0
<b>4. Quartal</b>	<b>118.084</b>	<b>7,9</b>	<b>116.446</b>	<b>8,0</b>	<b>1.638</b>	<b>3,6</b>
<b>Jahr</b>	<b>475.537</b>	<b>2,7</b>	<b>469.289</b>	<b>2,7</b>	<b>6.248</b>	<b>3,2</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

## Landungen und Starts – Monats-/Quartalsdarstellung

Monat	Lokales Aufkommen		Landungen		Starts	
	(an+ab)	Δ % <sup>1</sup>	(an)	Δ % <sup>1</sup>	(ab)	Δ % <sup>1</sup>
Januar	33.900	-1,0	16.900	-1,0	17.000	-1,0
Februar	32.706	-4,1	16.348	-4,1	16.358	-4,1
März	37.924	1,1	18.961	1,1	18.963	1,1
<b>1. Quartal</b>	<b>104.530</b>	<b>-1,2</b>	<b>52.209</b>	<b>-1,2</b>	<b>52.321</b>	<b>-1,2</b>
April	39.580	1,5	19.798	1,5	19.782	1,4
Mai	41.915	1,8	20.950	1,7	20.965	1,8
Juni	41.533	0,9	20.765	0,9	20.768	0,9
<b>2. Quartal</b>	<b>123.028</b>	<b>1,4</b>	<b>61.513</b>	<b>1,4</b>	<b>61.515</b>	<b>1,4</b>
Juli	43.482	2,3	21.741	2,3	21.741	2,4
August	42.934	2,7	21.467	2,7	21.467	2,7
September	43.479	3,6	21.747	3,6	21.732	3,6
<b>3. Quartal</b>	<b>129.895</b>	<b>2,9</b>	<b>64.955</b>	<b>2,9</b>	<b>64.940</b>	<b>2,9</b>
Oktober	43.788	4,4	21.889	4,4	21.899	4,5
November	39.124	16,6	19.562	16,5	19.562	16,7
Dezember	35.172	3,6	17.635	3,7	17.537	3,6
<b>4. Quartal</b>	<b>118.084</b>	<b>7,9</b>	<b>59.086</b>	<b>7,9</b>	<b>58.998</b>	<b>7,9</b>
<b>Jahr</b>	<b>475.537</b>	<b>2,7</b>	<b>237.763</b>	<b>2,7</b>	<b>237.774</b>	<b>2,7</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich



## In- und Auslandsverkehr – Monats-/Quartalsdarstellung (in t)

Monat	(an+ab)	Gesamtverkehr		Inland		Ausland		davon Europa		davon Interkontinental	
		Anteil %	Δ % <sup>1</sup>	Anteil %	Δ % <sup>1</sup>	Anteil %	Δ % <sup>1</sup>	Anteil %	Δ % <sup>1</sup>	Anteil %	Δ % <sup>1</sup>
Januar	33.900	100,0	-1,0	14,9	-0,7	85,1	-1,1	59,6	-1,3	25,5	-0,5
Februar	32.706	100,0	-4,1	16,3	-2,6	83,7	-4,4	59,5	-4,8	24,2	-3,3
März	37.924	100,0	1,1	16,1	4,7	83,9	0,5	59,5	0,9	24,5	-0,5
<b>1. Quartal</b>	<b>104.530</b>	<b>100,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>15,8</b>	<b>0,6</b>	<b>84,2</b>	<b>-1,6</b>	<b>59,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>24,7</b>	<b>-1,4</b>
April	39.580	100,0	1,5	15,1	-2,0	84,9	2,1	61,2	2,6	23,7	0,8
Mai	41.915	100,0	1,8	14,9	4,5	85,1	1,3	61,6	1,5	23,5	0,9
Juni	41.533	100,0	0,9	14,8	-1,5	85,2	1,4	61,5	0,6	23,7	3,4
<b>2. Quartal</b>	<b>123.028</b>	<b>100,0</b>	<b>1,4</b>	<b>14,9</b>	<b>0,3</b>	<b>85,1</b>	<b>1,6</b>	<b>61,4</b>	<b>1,6</b>	<b>23,6</b>	<b>1,7</b>
Juli	43.482	100,0	2,3	14,1	-0,2	85,9	2,8	61,9	3,0	24,0	2,2
August	42.934	100,0	2,7	14,4	2,5	85,6	2,7	61,4	2,7	24,2	2,9
September	43.479	100,0	3,6	14,8	0,4	85,2	4,2	62,2	4,9	23,0	2,3
<b>3. Quartal</b>	<b>129.895</b>	<b>100,0</b>	<b>2,9</b>	<b>14,4</b>	<b>0,9</b>	<b>85,6</b>	<b>3,2</b>	<b>61,9</b>	<b>3,5</b>	<b>23,7</b>	<b>2,5</b>
Oktober	43.788	100,0	4,4	14,8	0,6	85,2	5,1	62,6	6,4	22,7	1,8
November	39.124	100,0	16,6	15,6	14,8	84,4	16,9	61,6	21,8	22,8	5,5
Dezember	35.172	100,0	3,6	14,5	-6,3	85,5	5,5	60,3	6,7	25,2	2,7
<b>4. Quartal</b>	<b>118.084</b>	<b>100,0</b>	<b>7,9</b>	<b>14,9</b>	<b>2,8</b>	<b>85,1</b>	<b>8,9</b>	<b>61,6</b>	<b>11,2</b>	<b>23,5</b>	<b>3,2</b>
<b>Jahr</b>	<b>475.537</b>	<b>100,0</b>	<b>2,7</b>	<b>15,0</b>	<b>1,1</b>	<b>85,0</b>	<b>3,0</b>	<b>61,2</b>	<b>3,6</b>	<b>23,9</b>	<b>1,5</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr in Prozentpunkten (anteilsbezogen), rundungsbedingte Differenzen möglich

## Gesamtübersicht Antriebsarten

Antriebsarten	2017	2016	Veränder. 2017/16		Anteile a. Total (%)	
	(an+ab)	(an+ab)	absolut	Δ % <sup>1</sup>	2017	2016
Flugzeuge	475.499	462.813	12.686	2,7	100,0	100,0
Davon mit						
Strahltrieb (TL)	469.884	456.974	12.910	2,8	98,8	98,7
Turboprop. (PTL)	5.505	5.753	-248	-4,3	1,2	1,2
Kolbenantrieb	110	86	24	27,9	0,0	0,0
Hubschrauber	38	72	-34	-47,2	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>475.537</b>	<b>462.885</b>	<b>12.652</b>	<b>2,7</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

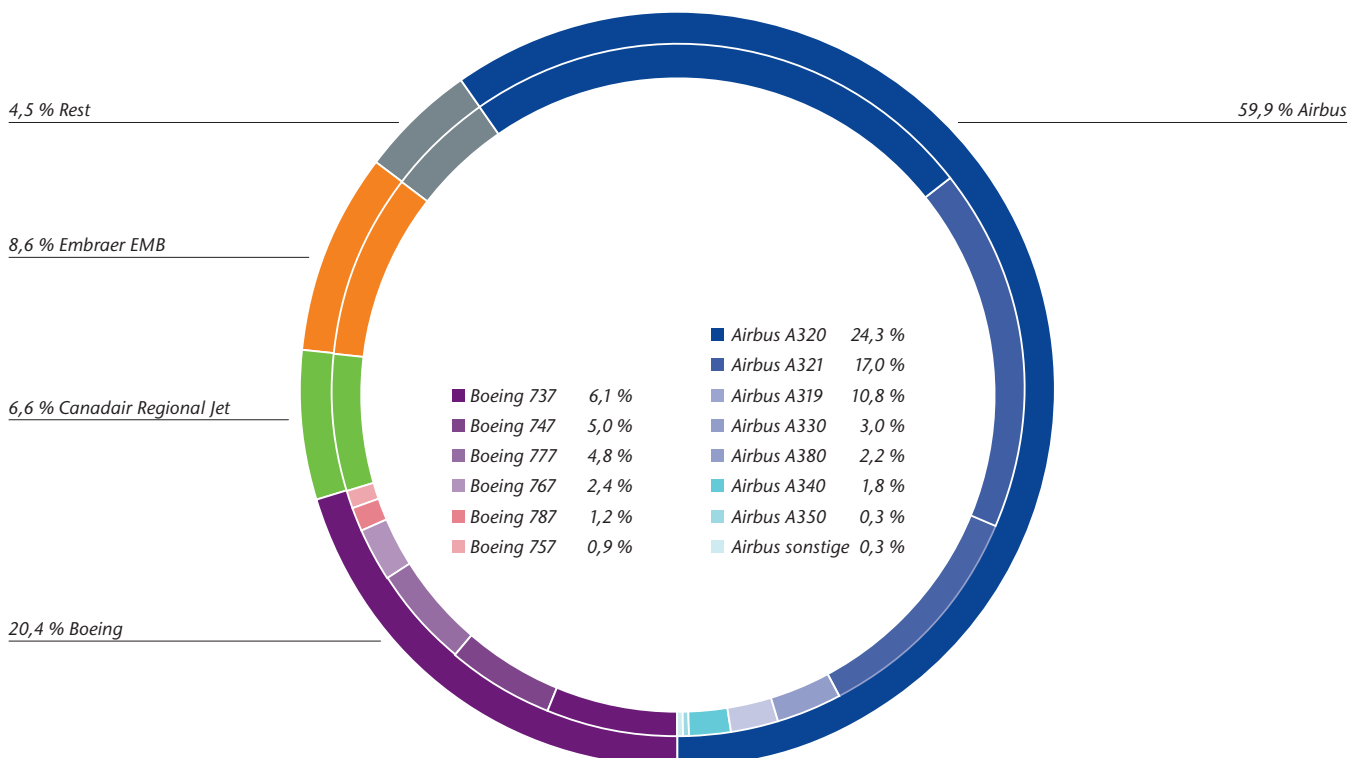
## Flugzeugtypen (Rang 1 - 15)

Rang	Flugzeugtypen	Zahl der Flugbewegungen		Veränderung 2017/2016		Anteile an Gesamt in %	
		2017	2016	Absolut	Δ % <sup>1</sup>	2017	2016
→ 1. (1.) <sup>2</sup>	Airbus A320	115.337	100.814	14.523	14,4	24,3	21,8
→ 2. (2.)	Airbus A321	81.029	82.162	-1.133	-1,4	17,0	17,7
→ 3. (3.)	Airbus A319	51.593	54.748	-3.155	-5,8	10,8	11,8
↑ 4. (5.)	Embraer E190	33.787	29.064	4.723	16,3	7,1	6,3
↑ 5. (7.)	Canadair Regionaljet (CL60, CRJ1-9)	31.505	24.206	7.299	30,2	6,6	5,2
↓ 6. (4.)	Boeing 737	28.908	34.821	-5.913	-17,0	6,1	7,5
↓ 7. (6.)	Boeing 747	23.761	24.682	-921	-3,7	5,0	5,3
→ 8. (8.)	Boeing 777	23.006	21.885	1.121	5,1	4,8	4,7
→ 9. (9.)	Airbus A330	14.405	16.846	-2.441	-14,5	3,0	3,6
→ 10. (10.)	Boeing 767	11.169	10.749	420	3,9	2,3	2,3
→ 11. (11.)	Airbus A380	10.660	10.237	423	4,1	2,2	2,2
→ 12. (12.)	Airbus A340	8.501	9.224	-723	-7,8	1,8	2,0
→ 13. (13.)	Boeing 788/9	5.548	5.382	166	3,1	1,2	1,2
↑ 14. (15.)	MD 11	4.825	4.676	149	3,2	1,0	1,0
↓ 15. (14.)	Boeing 757	4.394	5.008	-614	-12,3	0,9	1,1
	Sonstige	27.109	28.381	-1.272	-4,5	5,7	6,1
	<b>Gesamt</b>	<b>475.537</b>	<b>462.885</b>	<b>12.652</b>	<b>2,7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

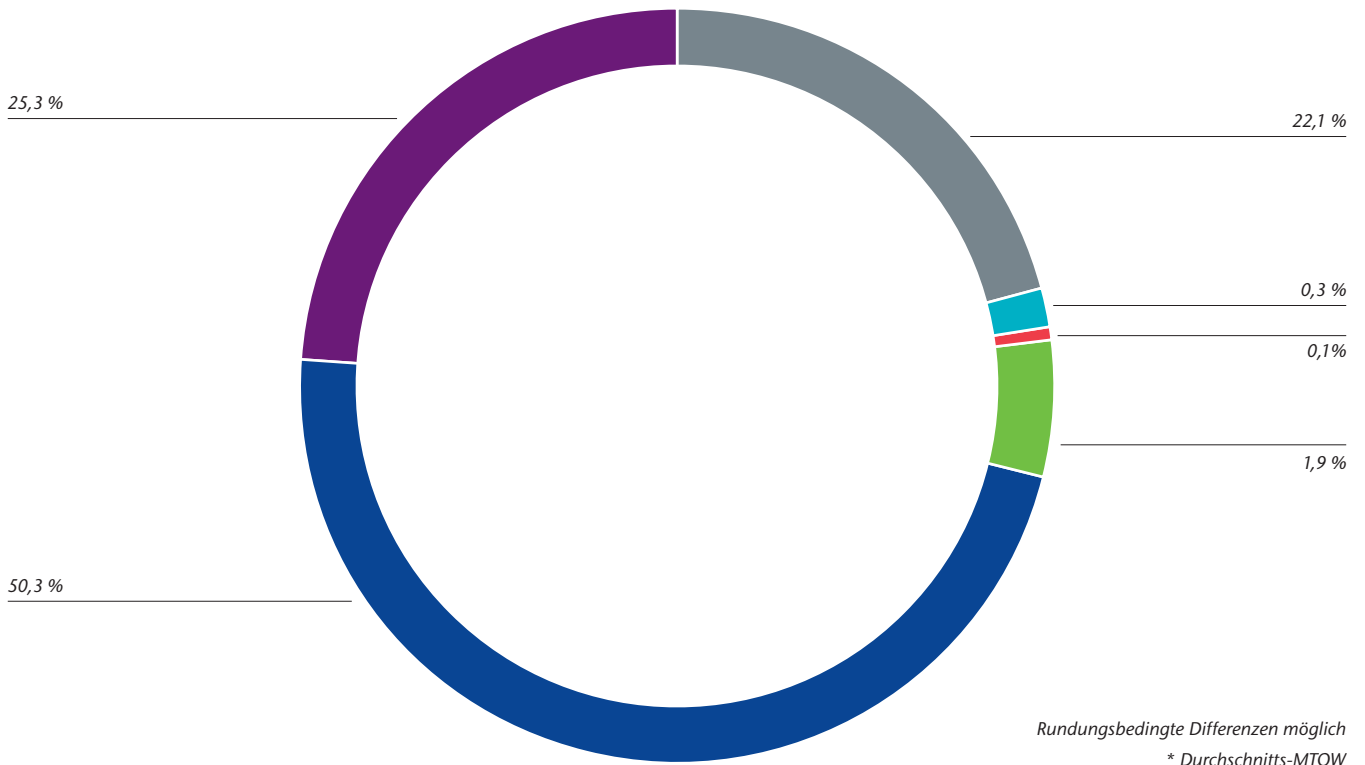
<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

<sup>2</sup> Vorjahresrang

## Anteile der Flugbewegungen nach Flugzeughersteller



## Anteile der Flugbewegungen nach Gewichtsklassen mit Beispielmustern



Gewichtsklasse I: 0 bis 5,7 t  
z. B.: Embraer Phenom 100



Gewichtsklasse II: 5,71 bis 7,0 t  
z. B.: Beechcraft King Air 200



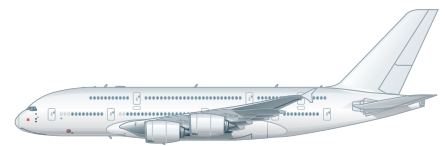
Gewichtsklasse III: 7,01 bis 24,99 t  
z. B.: ATR 72



Gewichtsklasse IV: 25,00 bis 74,99 t  
z. B.: Airbus A318



Gewichtsklasse V: 75,00 bis 135,99 t  
z. B.: Boeing 757



Gewichtsklasse VI: ab 136 t  
z. B.: Airbus A380

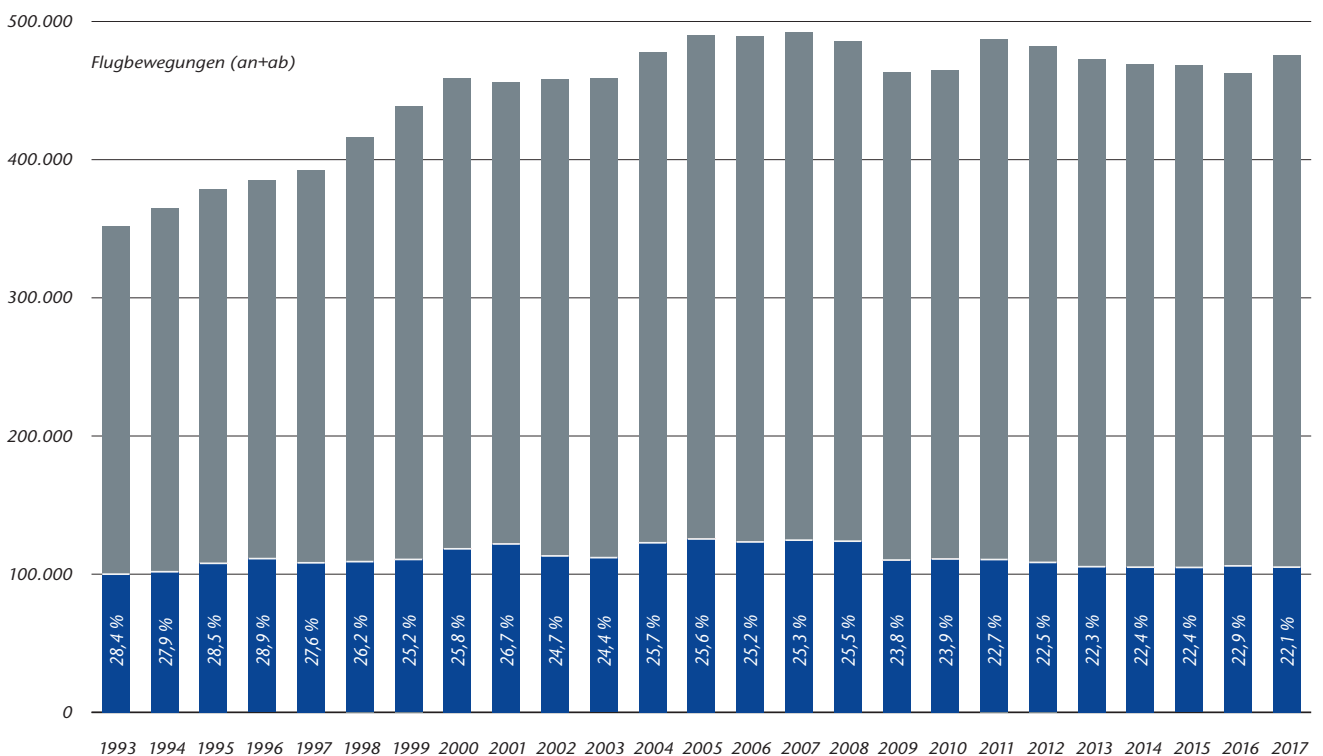


# Flugbewegungen 2017

## Großraumflugzeuge 1993-2017

Anzahl der Flugbewegungen															Anteil an Total		
Jahr	B747	B767	B777	B787	DC10	MD11	A300	A310	A330	A340	A350	A380	IL 86/96	L 101	Sonst.	Total	in %
2017	23.761	11.169	23.006	5.548	0	4.825	1.447	114	14.405	8.501	1642	10.660	0	0	6	105.084	22,1
2016	24.682	10.749	21.885	5.382	0	4.676	1.550	190	16.846	9.224	552	10.237	0	0	4	105.977	22,9
2015	24.027	11.967	21.978	3.256	0	4.917	1.577	252	14.880	11.476	952	9.424	0	0	10	104.716	22,4
2014	24.288	11.266	22.089	3.290	0	5.510	1.604	432	17.093	12.068	2	7.301	0	0	12	104.955	22,4
2013	22.445	12.293	19.124	1814	0	7.635	2.023	538	17.063	15.629	---	6.734	0	0	6	105.304	22,3
2012	24.672	13.217	17.480	882	0	7.621	1.764	902	17.113	18.541	---	6.109	0	0	12	108.313	22,5
2011	30.811	11.529	16.502	---	0	8.461	2.313	1.186	16.046	20.452	---	3306	2	0	10	110.618	22,7
2010	31.108	11.773	17.498	---	0	8.347	2.853	1.396	15.028	22.416	---	639	0	6	6	111.070	23,9
2009	32.303	11.425	13.638	---	0	7.981	6.870	1.613	15.369	21.047	---	0	0	4	8	110.258	23,8
2008	34.269	12.841	9.898	---	54	10.318	17.987	1.889	14.373	22.226	---	0	0	0	10	123.865	25,5
2007	34.826	13.404	7.248	---	120	10.611	19.699	1.976	13.752	22.939	---	8	6	2	10	124.601	25,3
2006	36.324	12.603	7.046	---	334	10.791	19.009	2.950	12.988	21.188	---	0	0	26	22	123.281	25,2
2005	37.186	13.166	7.311	---	2.034	10.203	19.952	3.291	13.868	17.897	---	2	8	528	28	125.474	25,6
2004	37.130	13.913	6.413	---	2.808	8.240	20.658	4.005	10.385	18.597	---	---	62	538	0	122.749	25,7
2003	33.788	12.529	7.615	---	2.438	6.801	17.799	6.278	7.011	16.896	---	---	86	806	10	112.057	24,4
2002	32.245	12.494	5.428	---	1.644	6.595	20.783	10.330	4.766	18.185	---	---	44	494	4	113.012	24,7
2001	34.061	11.782	4.628	---	1.326	7.602	26.887	13.426	4.140	17.603	---	---	130	234	0	121.819	26,7
2000	34.101	15.364	4.594	---	1.399	7.455	22.956	14.167	3090	14.607	---	---	178	628	0	118.539	25,8
1999	34.503	18.221	3.512	---	2.711	5.235	20.898	13.634	722	10.790	---	---	236	244	0	110.706	25,2
1998	34.059	16.867	2.910	---	3.913	4.719	19.790	16.479	1228	7.669	---	---	642	622	0	108.898	26,2
1997	32.880	15.454	1.766	---	4.526	4.524	20.445	16.719	1335	7.806	---	---	576	2032	0	108.063	27,6
1996	31.673	16.807	1.272	---	5.216	3.929	19.546	19.118	1268	7.356	---	---	572	4449	0	111.206	28,9
1995	31.271	16.874	537	---	5.280	2.550	17.523	20.252	826	7.310	---	---	602	4887	32	107.944	28,5
1994	30.617	13.823	---	---	5.279	2.027	16.101	19.622	---	6.134	---	---	616	7371	18	101.608	27,9
1993	30.091	14.635	---	---	9.842	1.389	14.398	20.653	---	1.636	---	---	742	6751	23	100.160	28,4

## Großraumflugzeuge 1993-2017 – Anteile am Gesamtaufkommen in %



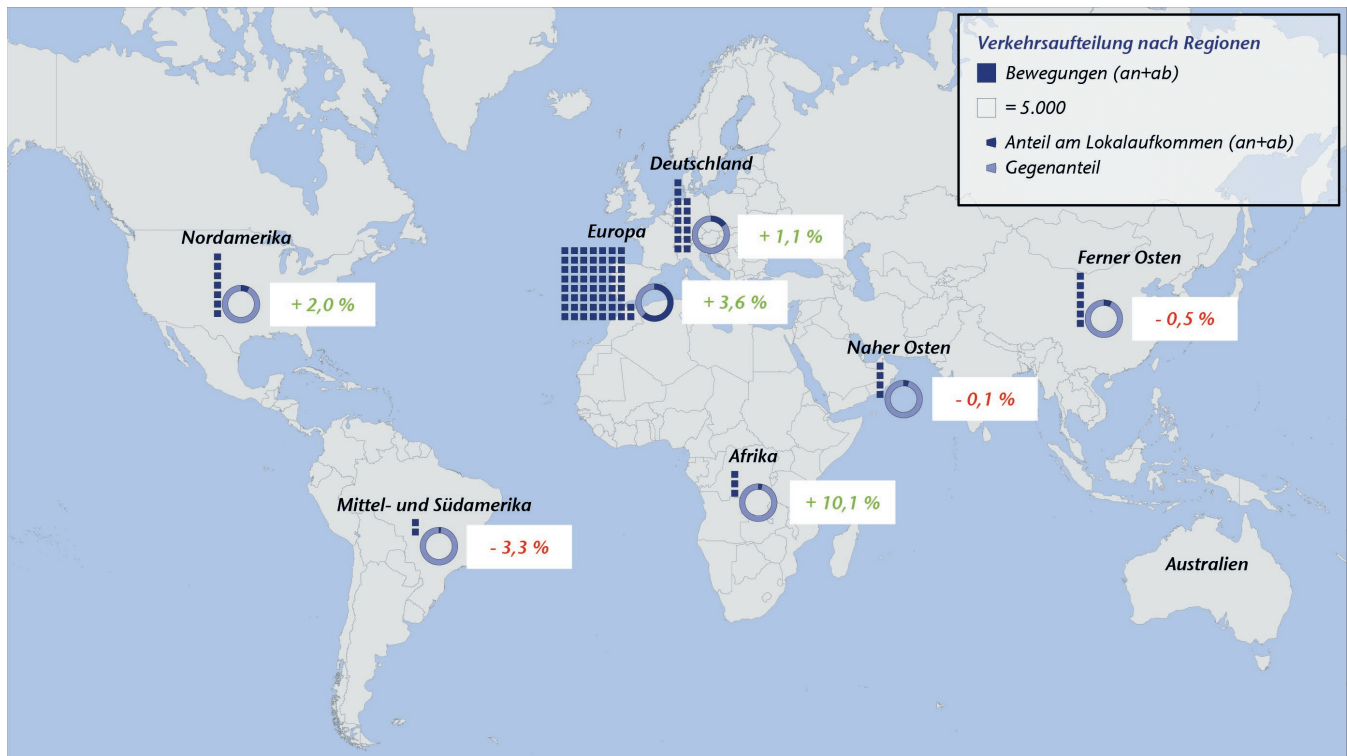
# Höchststartgewichte 2017

## Monats-/Quartalsdarstellung – MTOW (t)

Monat	2017			2016		
	(an)	Δ abs.	Δ % <sup>1</sup>	(an)	Δ abs.	Δ % <sup>1</sup>
Januar	2.194.930	-35.626	-1,6	2.230.555	24.172	1,1
Februar	2.067.459	-115.412	-5,3	2.182.870	127.170	6,2
März	2.422.884	-24.251	-1,0	2.447.135	76.446	3,2
<b>1. Quartal</b>	<b>6.685.272</b>	<b>-175.288</b>	<b>-2,6</b>	<b>6.860.560</b>	<b>227.788</b>	<b>3,4</b>
April	2.489.932	8.892	0,4	2.481.041	4.243	0,2
Mai	2.635.161	5.878	0,2	2.629.283	-40.665	-1,5
Juni	2.617.564	15.174	0,6	2.602.390	-23.644	-0,9
<b>2. Quartal</b>	<b>7.742.658</b>	<b>29.943</b>	<b>0,4</b>	<b>7.712.715</b>	<b>-60.066</b>	<b>-0,8</b>
Juli	2.758.485	38.899	1,4	2.719.587	-24.170	-0,9
August	2.722.521	48.803	1,8	2.673.718	-47.834	-1,8
September	2.705.673	48.302	1,8	2.657.371	47.168	1,8
<b>3. Quartal</b>	<b>8.186.679</b>	<b>136.003</b>	<b>1,7</b>	<b>8.050.675</b>	<b>-24.837</b>	<b>-0,3</b>
Oktober	2.713.968	60.921	2,3	2.653.047	-7.889	-0,3
November	2.453.231	276.699	12,7	2.176.532	5.120	0,2
Dezember	2.290.902	71.802	3,2	2.219.100	-10.786	-0,5
<b>4. Quartal</b>	<b>7.458.101</b>	<b>409.422</b>	<b>5,8</b>	<b>7.048.679</b>	<b>-13.555</b>	<b>-0,2</b>
<b>Jahr</b>	<b>30.072.709</b>	<b>400.080</b>	<b>1,3</b>	<b>29.672.629</b>	<b>129.331</b>	<b>0,4</b>

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, Rundungsbedingte Differenzen möglich

# Flugbewegungen Regionen 2017



Weitere Regionen	2017 abs.	Δ % <sup>1</sup>
Interkont	113.000*	1,5
Asien	54.000*	-0,4

Europa ohne Inlandsverkehr

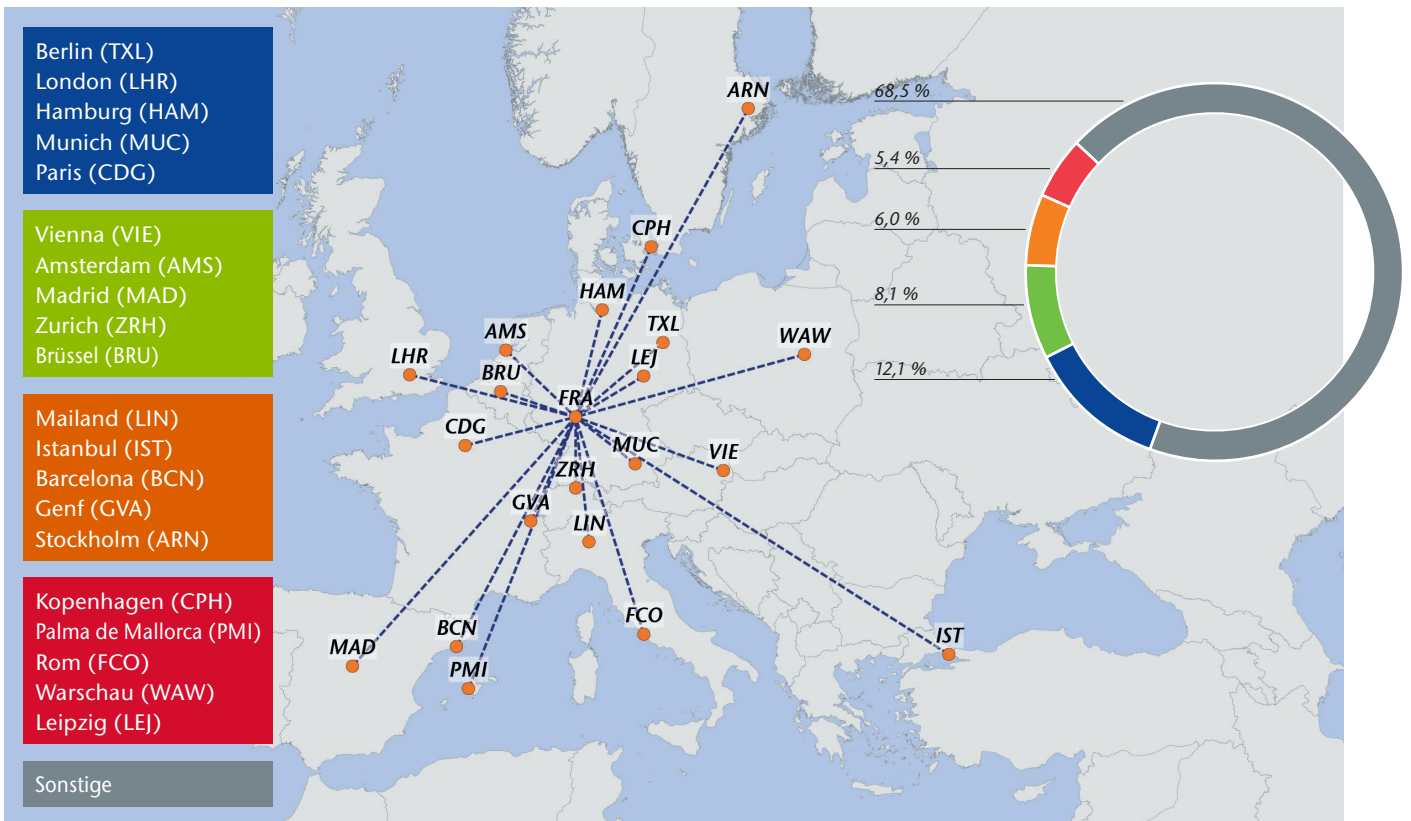
Vor-/Folgeauswertung, alle Verkehrsarten, Flugbewegungen (an+ab)

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

\*auf volle 1.000 gerundet

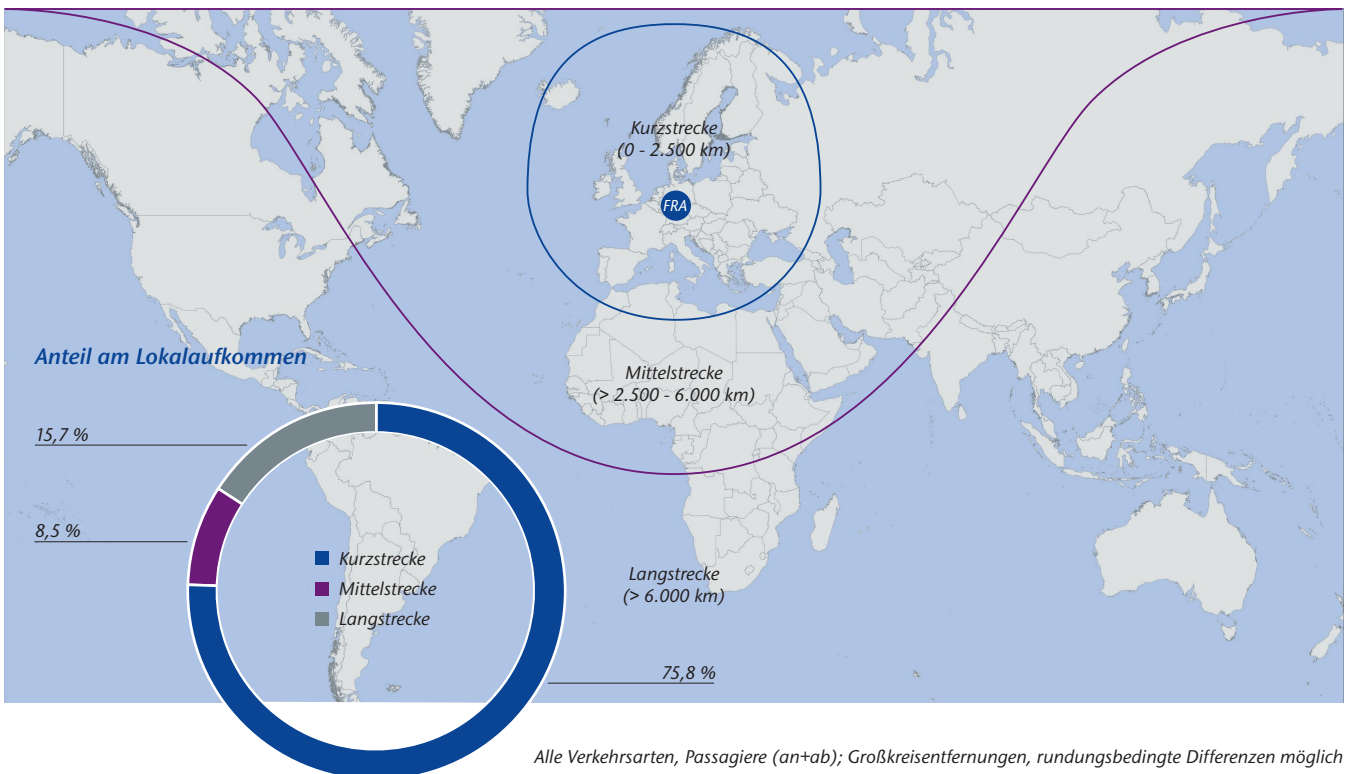


## Anteile der Top 20 Destinationen am Lokalaufkommen



Vor-/Folgeauswertung, alle Verkehrsarten, Flugbewegungen (an+ab), rundungsbedingte Differenzen möglich

## Anteile der Starts/Landungen nach Entfernungen von FRA



Alle Verkehrsarten, Passagiere (an+ab); Großkreisentfernungen, rundungsbedingte Differenzen möglich



# *Spitzenwerte 2017*





## Gesamtübersicht

### Passagiere

Spitzen-		Datum/Uhrzeit (Ortszeit)	Passagiere (an+ab+Transit)	Veränder. 2017/16	
				absolut	Δ % <sup>1</sup>
-monat		Juli	6.390.880	268.346	4,4
-woche	absolut	39. Woche (25.09.-01.10.)	1.467.668	47.478	3,3
-woche	typisch	29. Woche (17.07.-23.07.)	1.451.756	69.425	5,0
-tag	absolut	29.09.	225.801	10.960	5,1
-tag	typisch	28.09.	210.526	8.866	4,4
-stunde	absolut	21.08. (11:00-11:59h)	19.531	301	1,6
-stunde	typisch	30.07. (11:00-11:59h)	17.386	515	3,1

### Luftfracht

Spitzen-		Datum/Uhrzeit (Ortszeit)	Luftfracht (in t) (an+ab+Transit)	Veränder. 2017/16	
				absolut	Δ % <sup>1</sup>
-monat		März	198.344	11.111	5,9
-woche	absolut	46. Woche (13.-19.11.)	45.910	901	2,0
-woche	typisch	09. Woche (27.02.-05.03.)	44.706	325	0,7
-tag	absolut	11.11.	7.841	-326	-4,0
-tag	typisch	11.06.	7.271	52	0,7
-stunde	absolut	29.01. (17:00-17:59h)	1.006	67	7,1
-stunde	typisch	20.11. (05:00-05:59h)	786	-1	-0,1

### Flugbewegungen

Spitzen-		Datum/Uhrzeit (Ortszeit)	Flugbewegungen (an+ab)	Veränder. 2017/16	
				absolut	Δ % <sup>1</sup>
-monat		Oktober	43.788	1.302	3,1
-woche	absolut	37. Woche (11.-17.09.)	10.263	465	4,7
-woche	typisch	41. Woche (09.-15.10.)	10.047	342	3,5
-tag	absolut	13.09.	1.526	91	6,3
-tag	typisch	26.10.	1.441	45	3,2
-stunde	absolut	07.08. (11:00-11:59h)	114	1	0,9
-stunde	typisch	10.06. (11:00-11:59h)	106	4	3,9

### Luftpost

Spitzen-		Datum/Uhrzeit (Ortszeit)	Luftpost (in t) (an+ab+Transit)	Veränder. 2017/16	
				absolut	Δ % <sup>1</sup>
-monat		Dezember	9.466	640	7,3
-woche	absolut	50. Woche (11.-17.12.)	2.345	51	2,2
-woche	typisch	47. Woche (20.-26.11.)	2.115	224	11,8
-tag	absolut	08.12.	385	-18	-4,5
-tag	typisch	26.11.	297	3	0,9
-stunde	absolut	20.11. (21:00-21:59h)	73	-31	-30,1
-stunde	typisch	12.12. (04:00-14:59h)	41	-5	-10,4

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr



# Luftverkehrsgesellschaften/ Allianzen 2017



# Luftverkehrsgesellschaften 2017

## Mit Starts und Landungen ab dem Terminal 1

Air Canada  
 Aegean Airlines  
 Air India  
 Alitalia  
 BMI Regional  
 Air China  
 Condor Flugdienst  
 Ellinair  
 Ethiopian Airlines  
 Eurowings  
 Etihad Airways  
 Bulgaria Air  
 Iran Air  
 TAM Linhas Aéreas  
 Adria Airways  
 Air Astana  
 Air Malta  
 LAN Airlines  
 Luxair - Luxembourg Airlines  
 Lufthansa  
 LOT - Polish Airlines  
 SWISS - Swiss Intern. Air Lines  
 El Al Israel Airlines  
 Middle East Airlines Airliban  
 Egypt Air  
 ANA - All Nippon Airways  
 Neos  
 Oman Air  
 Austrian Airlines  
 Croatia Airlines  
 Asiana Airlines  
 Qatar Airways  
 South African Airways  
 SAS Scandinavian Airlines  
 Singapore Airlines  
 Thai Airways International Public  
 Turkish Airlines  
 TAP Portugal  
 Tunisair  
 United Airlines

## Mit Starts und Landungen ab dem Terminal 2

Aer Lingus  
 Aeroflot Russian Airlines  
 Air Algérie  
 Air Arabia Maroc  
 Air Baltic  
 Air Cairo  
 Air Europa Líneas Aéreas  
 AirExplore  
 Air France  
 Air Moldova  
 Air Namibia  
 Air Serbia  
 airberlin  
 ALMasria Universal Airlines  
 American Airlines  
 AtlasGlobal  
 Belavia Airlines  
 British Airways  
 Bulgarian Air Charter  
 Cathay Pacific Airways  
 China Airlines  
 China Eastern Airlines  
 China Southern Airlines  
 Cobalt Air  
 Corendon Dutch Airlines  
 CSA - Czech Airlines  
 Danish Air Transport  
 DOT LT  
 Delta Air Lines  
 Emirates  
 Enter Air  
 Finnair  
 Fly Egypt  
 Flyniko  
 Freebird Airlines  
 Germania Flugges.  
 Globus Airlines  
 Gulf Air  
 Iberia - Líneas Aéreas de España  
 Icelandair  
 Iraqi Airways  
 Japan Airlines  
 KLM - Royal Dutch Airlines  
 Korean Air Lines  
 Kuwait Airways  
 MIAT - Mongolian Airlines  
 Montenegro Airlines  
 Nesma Airlines  
 Nouvelair Tunisie  
 Pegasus Airlines  
 Royal Air Maroc  
 Royal Jordanian  
 Ryanair  
 Azores Airlines  
 Saudia  
 Small Planet Airlines

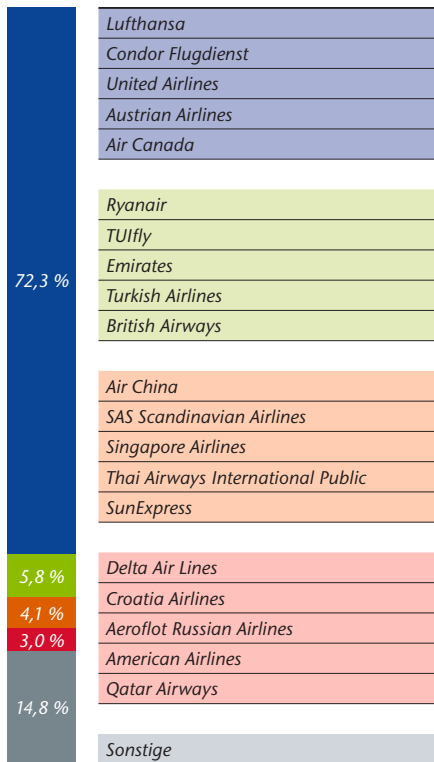
Smartwings  
 Somon Air  
 Sundair  
 SunExpress  
 Tailwind Airlines  
 Tarom - Romanian Air Transport  
 Trade Air  
 TUIfly  
 Turkmenistan Airlines  
 Ukraine International Airlines  
 Uzbekistan Airways  
 Vietnam Airlines  
 Vueling Airlines  
 Wizz Air  
 WOW Air

## Mit Frachterflügen

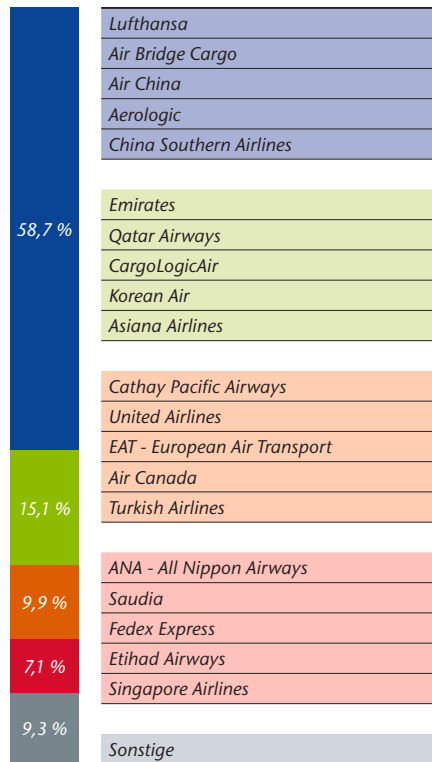
Aerologic  
 Air Algérie  
 Air Bridge Cargo  
 Air Canada  
 Air Cargo Global  
 Air China  
 Asiana Airlines  
 ASL Airlines  
 CargoLogicAir  
 Cathay Pacific Airways  
 China Airlines  
 China Southern Airlines  
 EAT - European Air Transport  
 Emirates  
 Etihad Airways  
 Fedex Express  
 Kalitta Air  
 Korean Air  
 LAN Cargo  
 Lufthansa Cargo  
 Nightexpress  
 Prescott Support  
 Qatar Airways  
 Raf-avia  
 Royal Air Maroc  
 Saudia  
 TNT Airways  
 Turkish Airlines  
 Uzbekistan Airways  
 Zimex Aviation

## Verkehrsanteile

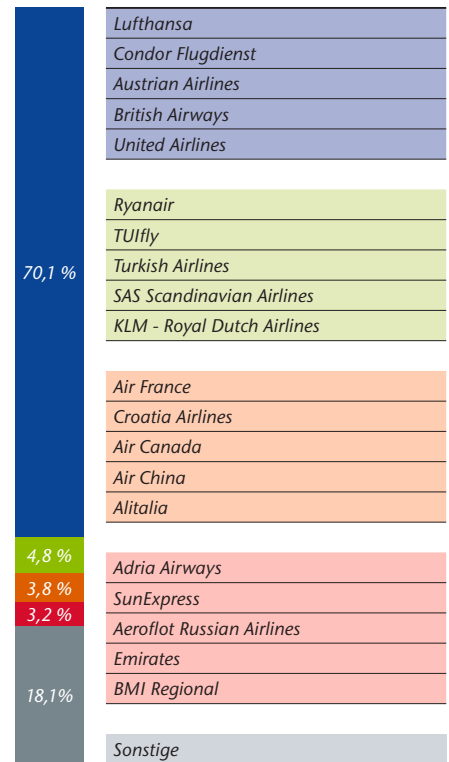
### Passagiere (an+ab+Transit)



### Fracht (an+ab+Transit)



### Flugbewegungen (an+ab)

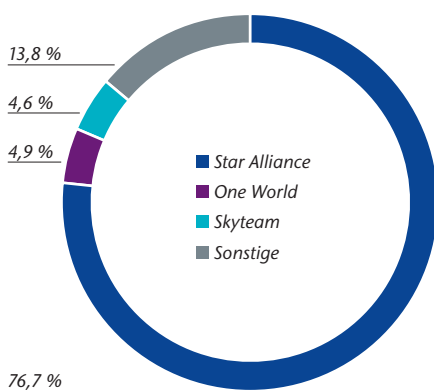


Rundungsbedingte Differenzen möglich

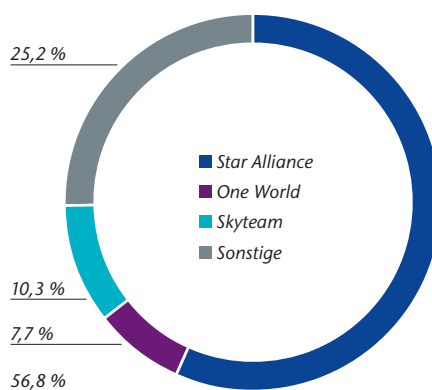
## Allianzen 2017

### Verkehrsanteile

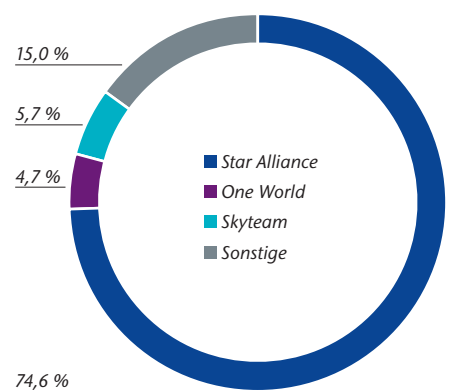
#### Passagiere



#### Fracht



#### Bewegungen



Rundungsbedingte Differenzen möglich

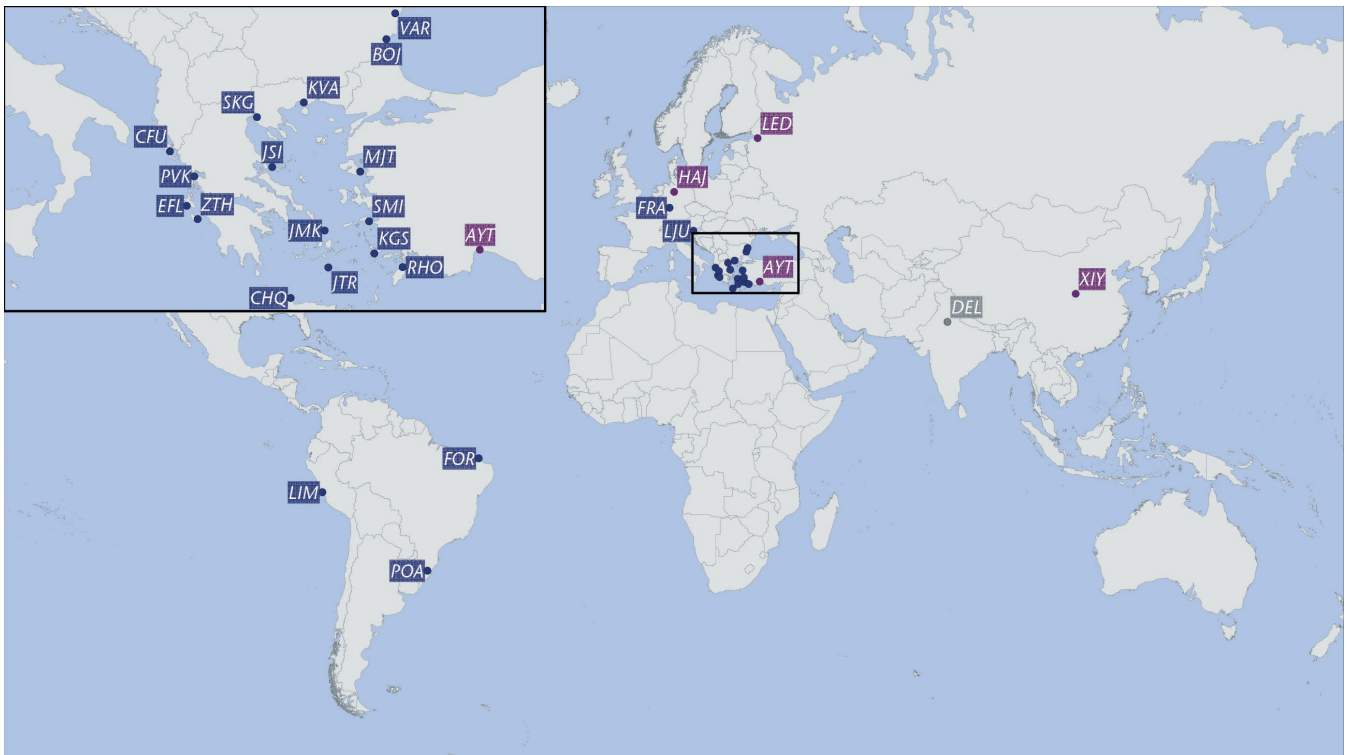


*Verkehrsergebnisse  
des Konzerns und  
anderer Flughäfen*



## Flughäfen mit Mehrheits-/Minderheitsbeteiligungen und Management-Verträgen

### Vollkonsolidierte Flughäfen



Flughäfen	Passagiere <sup>2</sup>		Cargo <sup>3</sup>		Bewegungen <sup>4</sup>	
	kumuliert	Δ % <sup>1</sup>	kumuliert	Δ % <sup>1</sup>	kumuliert	Δ % <sup>1</sup>
FRA Frankfurt	64.500.386	6,1	2.194.056	3,8	475.537	2,7
LJU Ljubljana	1.683.045	19,8	12.324	18,7	34.467	5,4
LIM Lima	20.604.250	9,3	283.702	-1,4	186.826	5,6
<b>Fraport Twin Star</b>						
BOJ Burgas	2.982.339	3,6	14.300	31,5	21.466	2,8
VAR Varna	1.970.700	16,6	229	-93,0	15.950	7,6
<b>Fraport Greece</b>						
CFU Kerkyra (Korfu)	2.918.434	5,1	n.a.	n.a.	22.547	8,7
CHQ Chania (Kreta)	3.042.903	2,6	n.a.	n.a.	19.525	1,2
EFL Kefalonia	629.671	15,1	n.a.	n.a.	5.903	20,1
KVA Kavala	337.963	22,8	n.a.	n.a.	3.837	23,5
PVK Aktio/Prevezka	569.249	17,9	n.a.	n.a.	5.304	17,6
SKG Thessaloniki	6.395.523	11,5	n.a.	n.a.	54.931	12,8
ZTH Zakynthos	1.659.646	16,9	n.a.	n.a.	12.387	16,9
JMK Mykonos	1.207.061	18,6	n.a.	n.a.	15.827	32,8
JSI Skiathos	425.287	5,2	n.a.	n.a.	4.307	12,5
JTR Santorin (Thira)	1.928.295	13,0	n.a.	n.a.	17.031	20,9
KGS Kos	2.320.590	20,7	n.a.	n.a.	17.341	15,1
MJT Mytilini (Lesbos)	436.105	3,8	n.a.	n.a.	5.613	-2,9
RHO Rhodos	5.301.517	6,6	n.a.	n.a.	36.966	2,2
SMI Samos	410.331	12,9	n.a.	n.a.	5.676	9,4

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

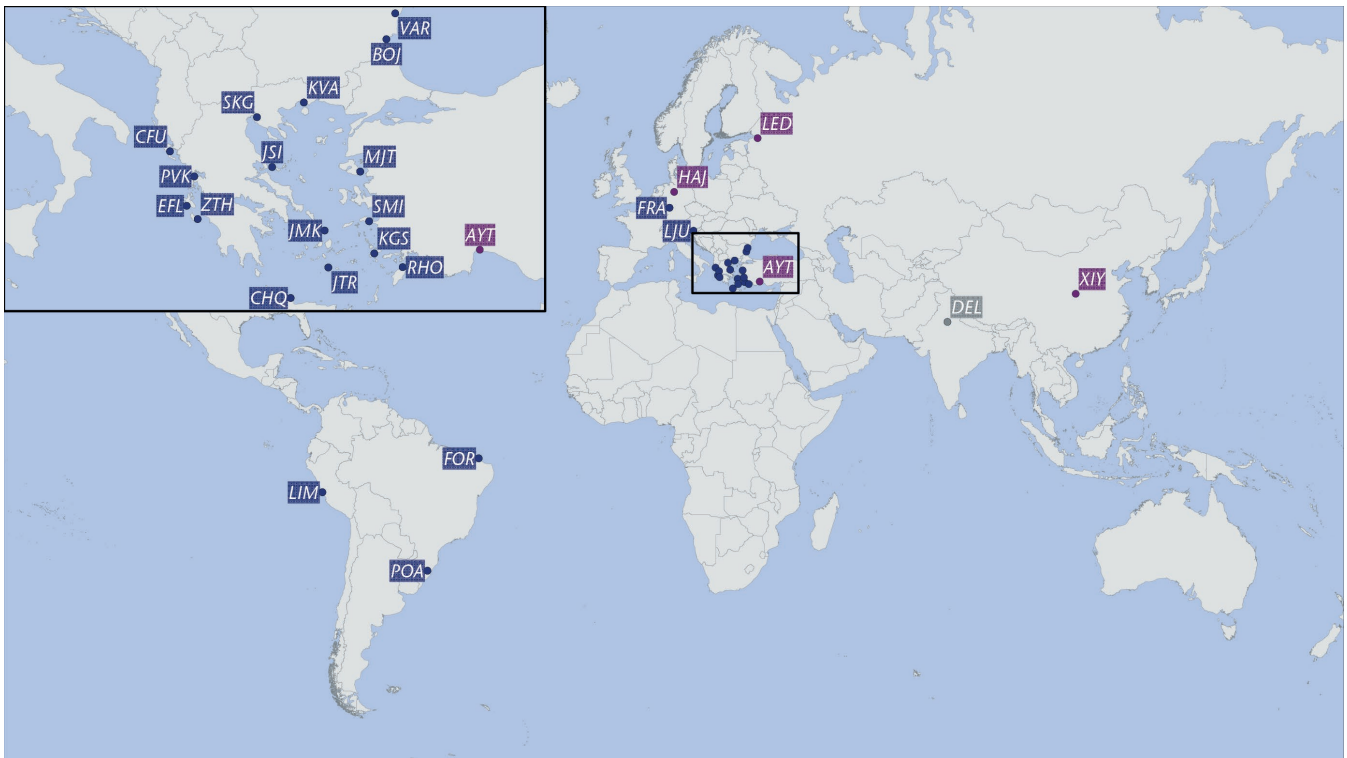
<sup>2</sup> Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

<sup>3</sup> Cargo (Luftfracht+Luftpost an+ab)

<sup>4</sup> Flugbewegungen (an+ab)

## Flughäfen mit Mehrheits-/Minderheitsbeteiligungen und Management-Verträgen

### At-equity konsolidierte Flughäfen



Flughäfen	Passagiere <sup>2</sup>		Cargo <sup>3</sup>		Bewegungen <sup>4</sup>	
	kumuliert	Δ % <sup>1</sup>	kumuliert	Δ % <sup>1</sup>	kumuliert	Δ % <sup>1</sup>
AYT Antalya	26.346.068	38,5	n.a.	n.a.	156.909	25,6
HAI Hannover	5.870.104	8,5	16.861	-11,0	75.256	-0,6
LED St. Petersburg	16.125.520	21,6	n.a.	n.a.	152.280	14,4
XIY Xi'an	41.856.604	13,1	259.883	11,2	318.248	9,7

<sup>1</sup> Δ % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

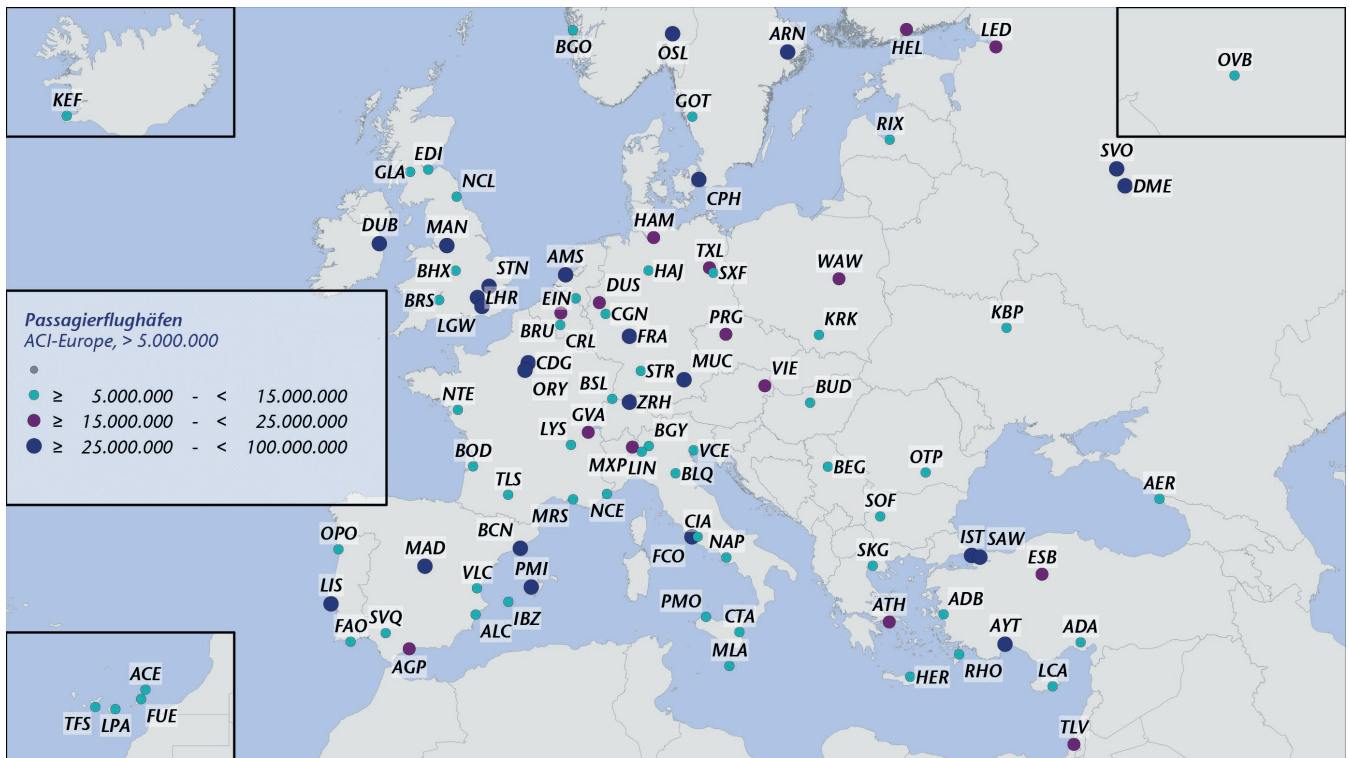
<sup>2</sup> Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

<sup>3</sup> Cargo (Luftfracht+Luftpost an+ab)

<sup>4</sup> Flugbewegungen (an+ab)



## Passagieraufkommen europäischer Flughäfen



Europa		Passagiere	
Rang (Vorjahr)	Airport	absolut	$\Delta$ % <sup>1</sup>
→ 1. (1.)	LHR - London	78.013.771	3,0
→ 2. (2.)	CDG - Paris	69.473.157	5,4
→ 3. (3.)	AMS - Amsterdam	68.515.425	7,7
→ 4. (4.)	FRA - Frankfurt	64.500.386	6,1
→ 5. (5.)	IST - Istanbul	63.854.109	6,4
→ 6. (6.)	MAD - Madrid	53.388.044	5,9
→ 7. (7.)	BCN - Barcelona	47.262.826	7,1
→ 8. (8.)	LGW - London	45.555.569	5,6
→ 9. (9.)	MUC - Munich	44.577.241	5,5
→ 10. (10.)	FCO - Rome	40.968.756	-1,8

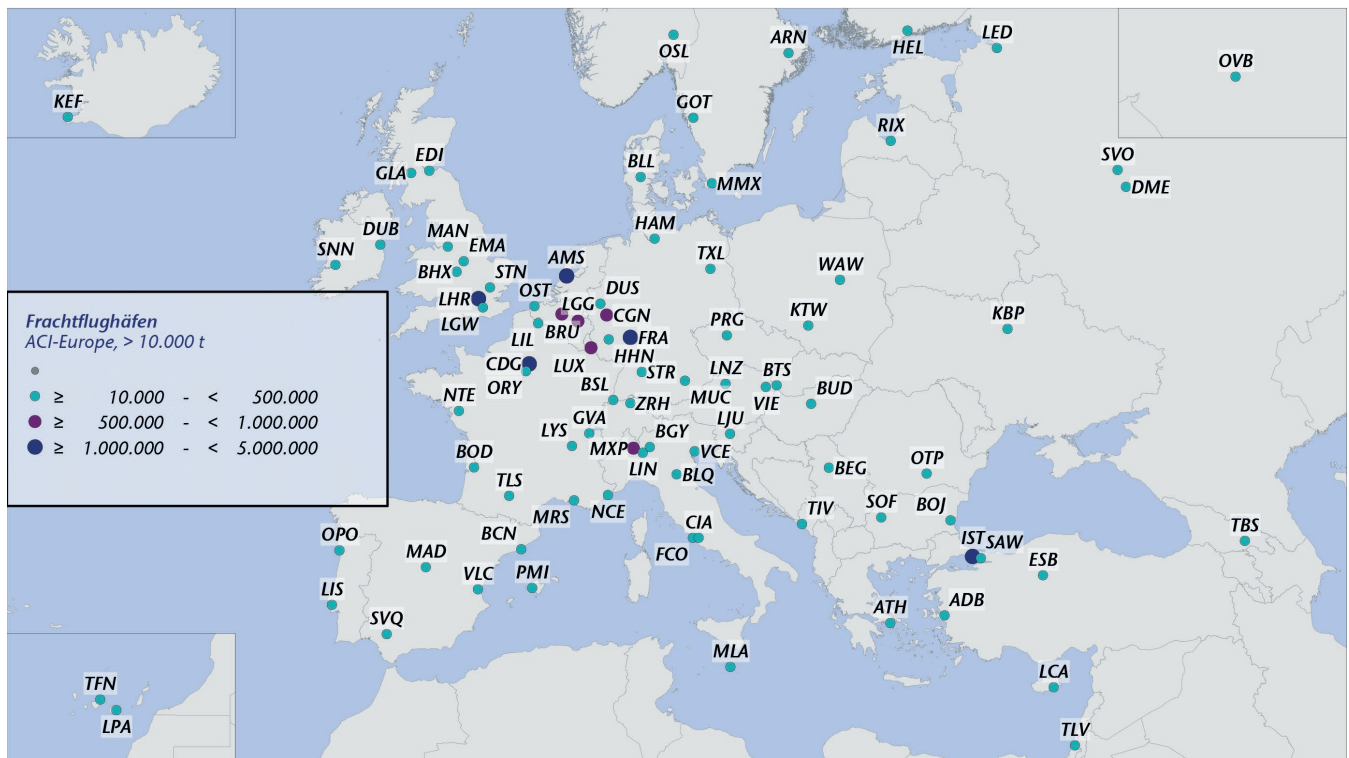
<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: ACI Europe, Stand 02.2018, vorläufige Verkehrsergebnisse, Gewerbliche Passagiere (an+ab+Transit)

In der Grafik werden nur Häfen aus der Quelle dargestellt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit



## Luftfrachtaufkommen europäischer Flughäfen



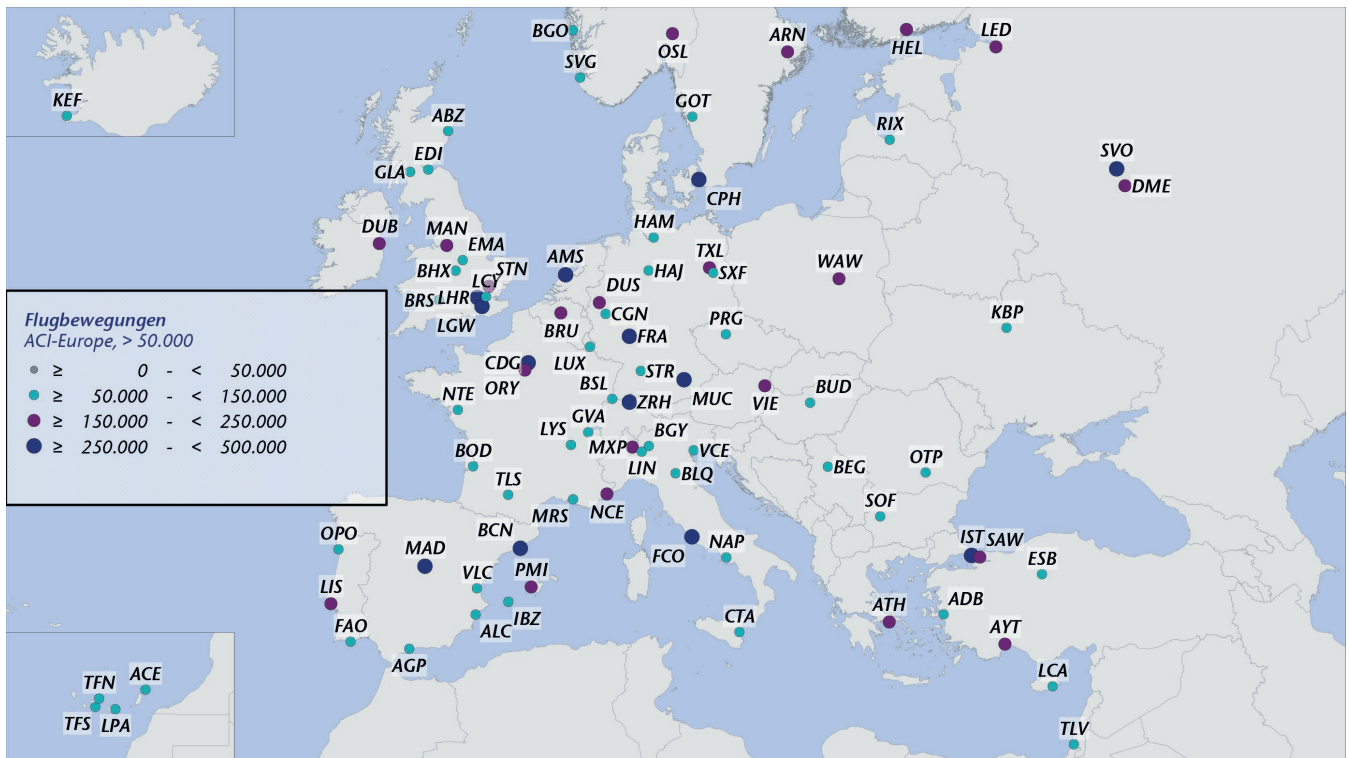
Europa		Luftfracht in t	
Rang (Vorjahr)	Airport	absolut	$\Delta$ % <sup>1</sup>
→ 1. (1.)	FRA - Frankfurt	2.109.077	3,9
→ 2. (2.)	CDG - Paris	2.008.658	1,2
→ 3. (3.)	AMS - Amsterdam	1.752.314	5,4
→ 4. (4.)	LHR - London	1.698.453	10,2
↑ 5. (6.)	IST - Istanbul	1.052.488	34,4
↓ 6. (5.)	LUX - Luxembourg	896.929	11,9
→ 7. (7.)	CGN - Cologne	822.330	6,7
↑ 8. (9.)	MXP - Milan	576.537	7,4
↑ 9. (10.)	BRU - Brussels	513.917	10,6
↑ 10. (11.)	MAD - Madrid	470.794	13,2

<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: ACI Europe, Stand 02.2018, vorläufige Verkehrsergebnisse, Luftfracht (Linie/ Charter, an+ab+Transit)

In der Grafik werden nur Häfen aus der Quelle dargestellt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

## Bewegungsaufkommen europäischer Flughäfen



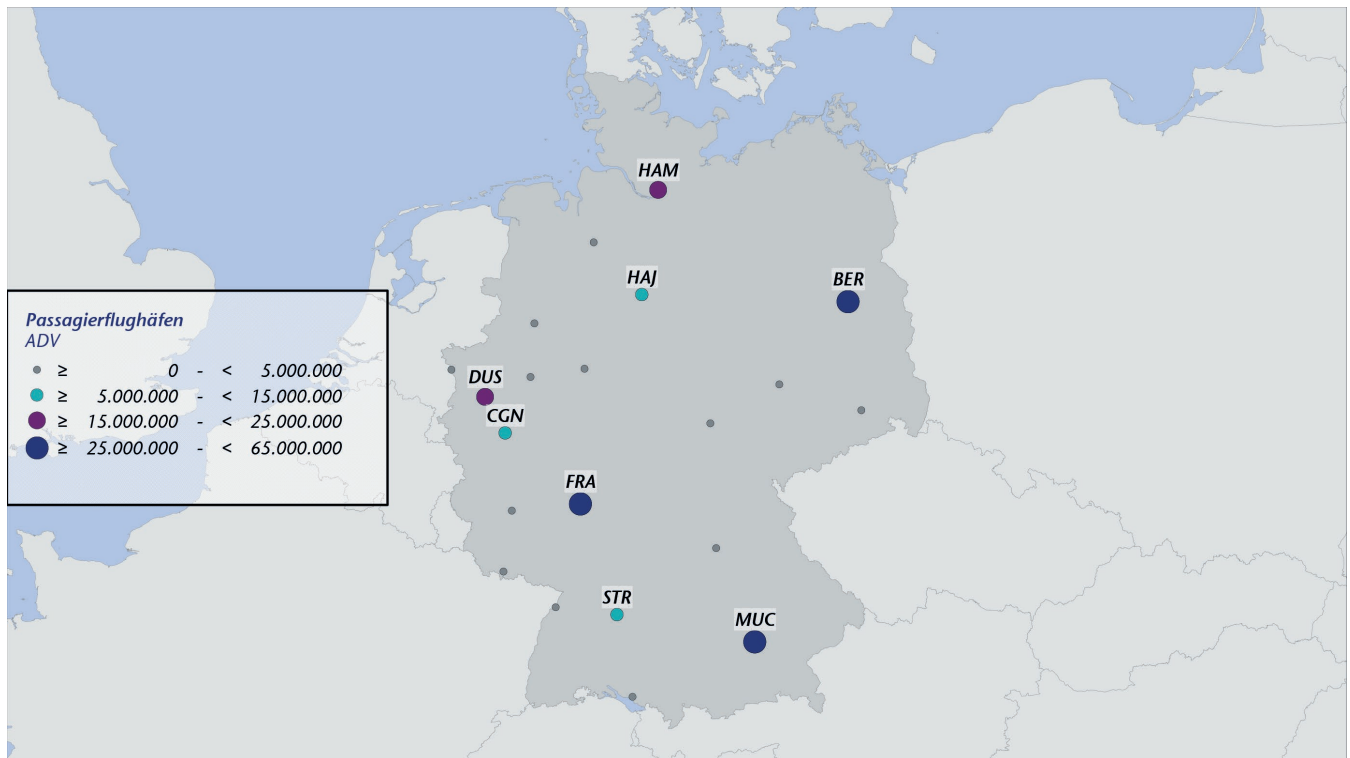
Europa		Bewegungen	
Rang (Vorjahr)	Airport	absolut	$\Delta$ % <sup>1</sup>
→ 1. (1.)	AMS - Amsterdam	496.748	3,7
↑ 2. (3.)	CDG - Paris	475.645	0,6
↓ 3. (2.)	LHR - London	474.025	0,2
→ 4. (4.)	FRA - Frankfurt	464.790	2,7
→ 5. (5.)	IST - Istanbul	443.744	-1,1
↑ 6. (7.)	MUC - Munich	383.934	2,6
↓ 7. (6.)	MAD - Madrid	374.235	-0,8
↑ 8. (9.)	BCN - Barcelona	312.011	2,4
↑ 9. (11.)	SVO - Moscow	300.708	13,7
↓ 10. (8.)	FCO - Rome	294.790	-5,2

<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: ACI Europe, Stand 02.2018, vorläufige Verkehrsergebnisse, Flugbewegungen (Linie/ Charter, an+ab)

In der Grafik werden nur Häfen aus der Quelle dargestellt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

## Passagieraufkommen deutscher Flughäfen

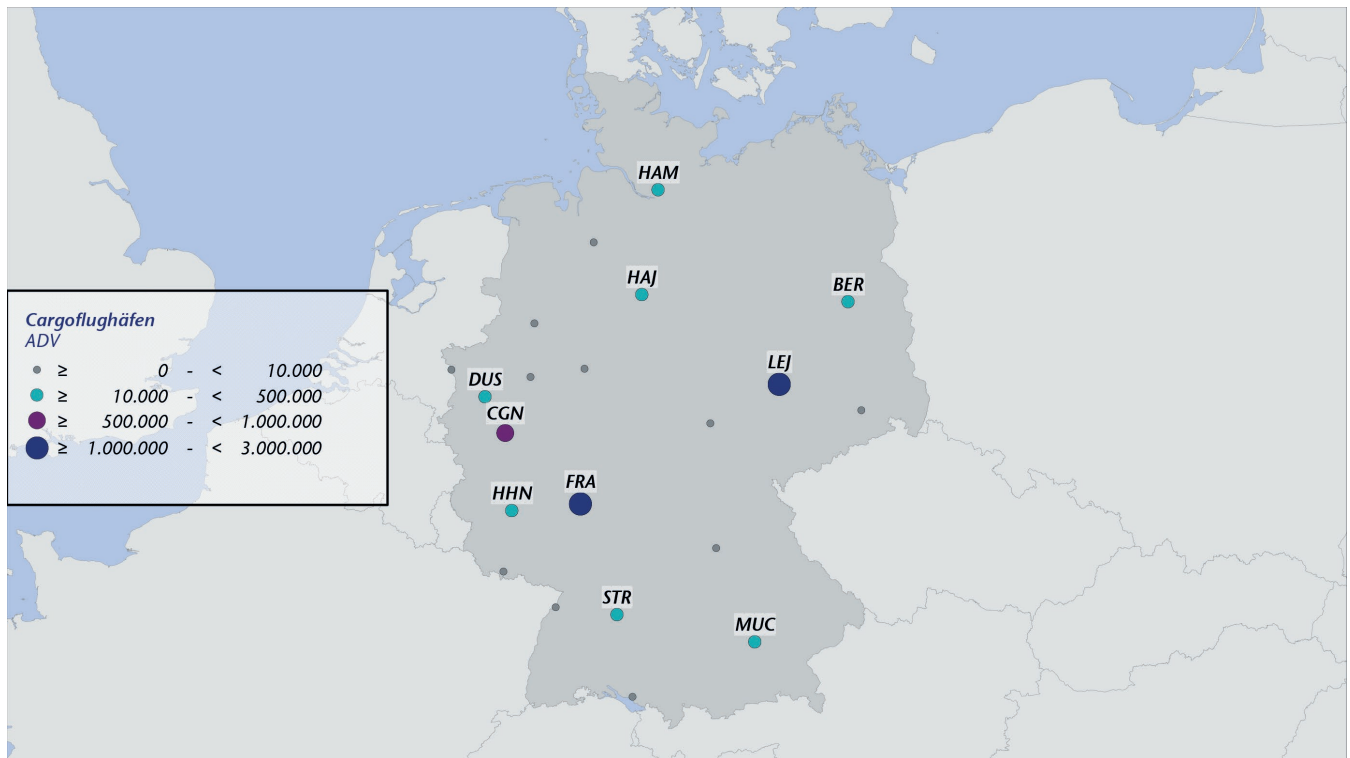


Deutschland		Passagiere	
Rang (Vorjahr)	Airport	absolut	$\Delta$ % <sup>1</sup>
→ 1. (1.)	FRA - Frankfurt	64.500.386	6,1
→ 2. (2.)	MUC - München	44.577.241	5,5
→ 3. (3.)	BER - Berlin gesamt	33.326.003	1,3
→ 4. (4.)	DUS - Düsseldorf	24.640.564	4,8
→ 5. (5.)	HAM - Hamburg	17.622.997	8,6
→ 6. (6.)	CGN - Köln/Bonn	12.384.223	4,0
→ 7. (7.)	STR - Stuttgart	10.962.247	3,2
→ 8. (8.)	HAJ - Hannover	5.870.104	8,5
→ 9. (9.)	NUE - Nürnberg	4.186.961	20,1
↑ 10. (11.)	BRE - Bremen	2.540.084	-1,3

<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: ADV, Stand 02.2018 Passagiere (Gesamtverkehr, an+ab+Transit)

## Cargoaufkommen deutscher Flughäfen



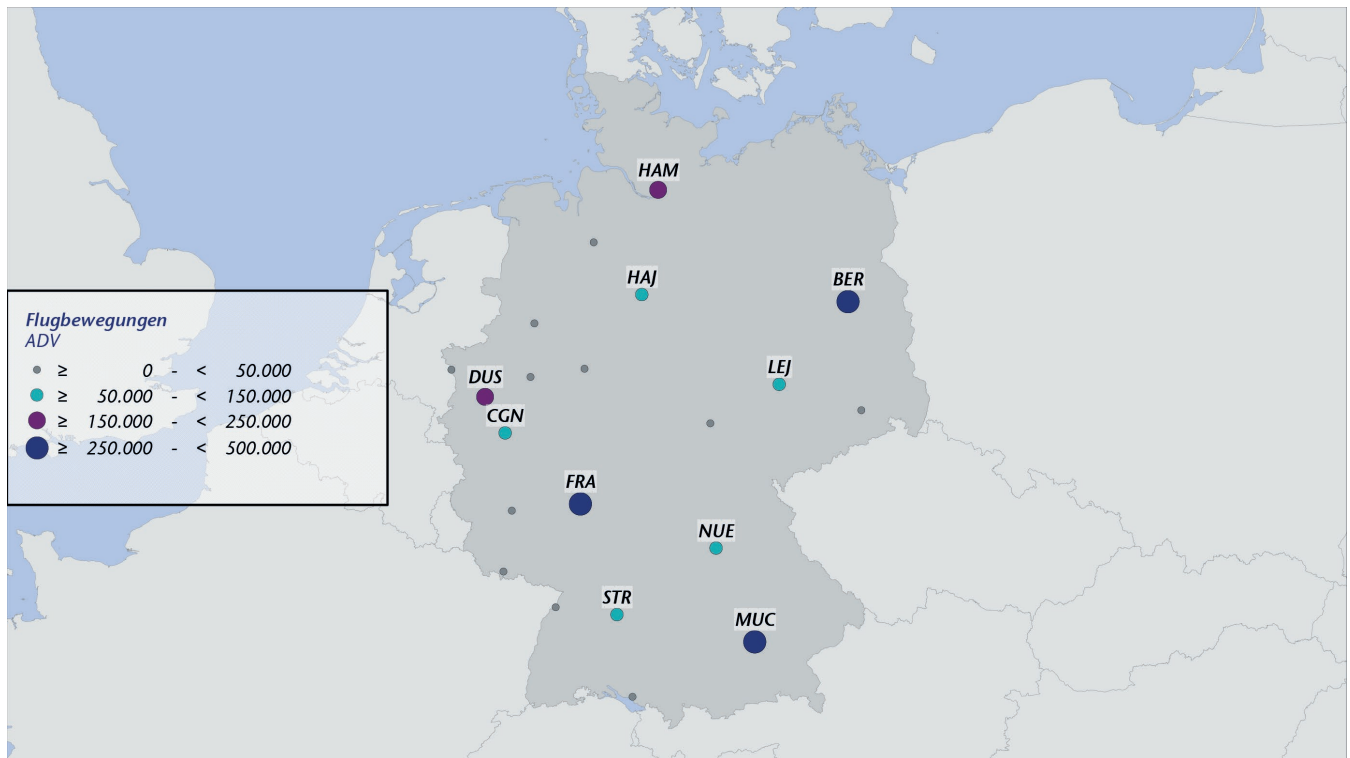
Deutschland		Cargo in t	
Rang (Vorjahr)	Airport	absolut	$\Delta$ % <sup>1</sup>
→ 1. (1.)	FRA - Frankfurt	2.228.970	3,6
→ 2. (2.)	LEJ - Leipzig/Halle	1.138.476	8,2
→ 3. (3.)	CGN - Köln/Bonn	838.526	6,6
→ 4. (4.)	MUC - München	388.517	3,6
↑ 5. (6.)	HHN - Hahn	126.756	74,6
↓ 6. (5.)	DUS - Düsseldorf	102.255	9,1
→ 7. (7.)	BER - Berlin gesamt	53.936	4,5
→ 8. (8.)	HAM - Hamburg	36.886	4,5
→ 9. (9.)	STR - Stuttgart	36.853	16,0
→ 10. (10.)	HAJ - Hannover	18.270	-9,6

<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: ADV, Stand 02.2018 Cargo (Gesamtverkehr, an+ab+Transit)



## Bewegungsaufkommen deutscher Flughäfen



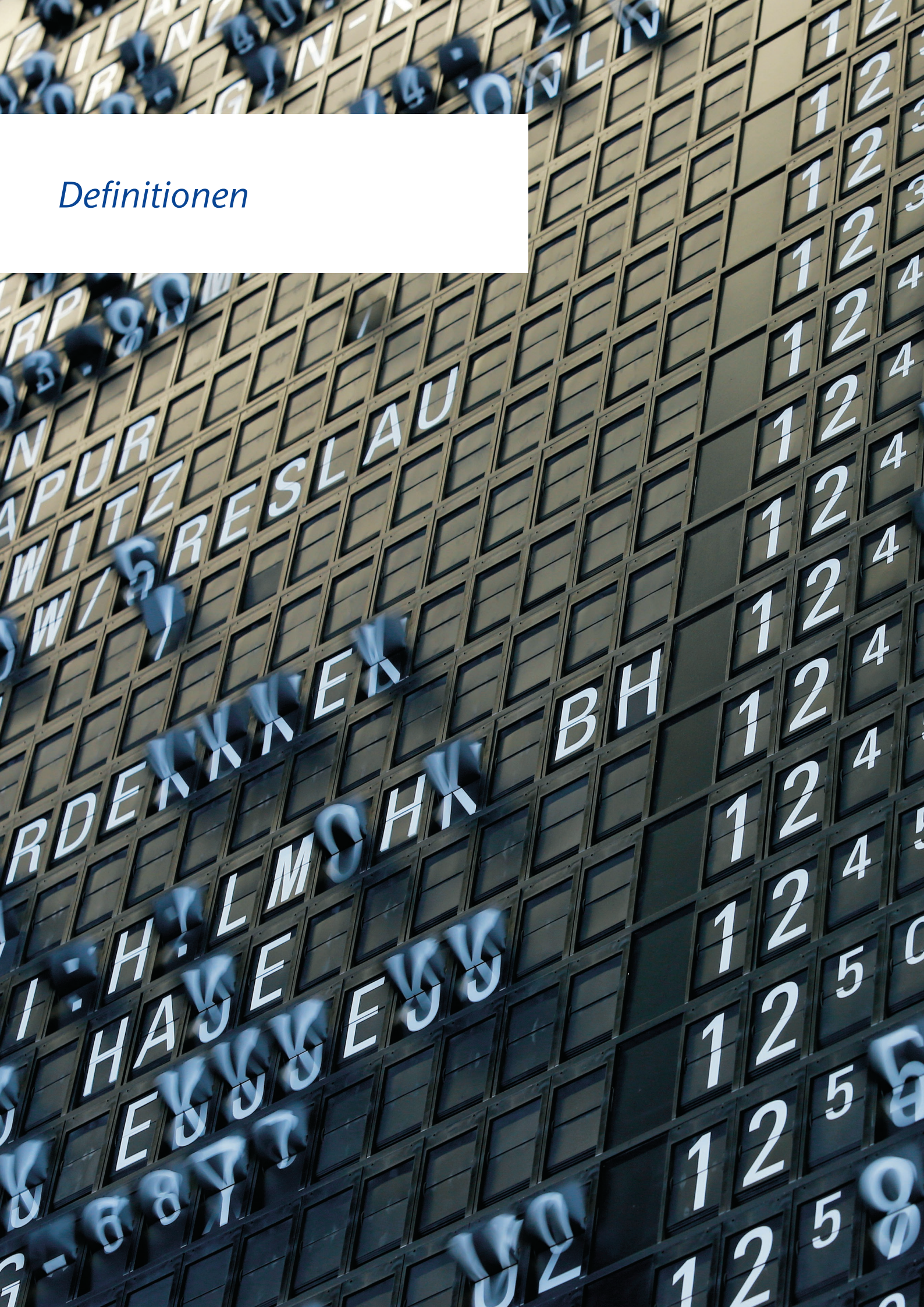
Deutschland		Bewegungen	
Rang (Vorjahr)	Airport	absolut	$\Delta$ % <sup>1</sup>
→ 1. (1.)	FRA - Frankfurt	475.537	2,7
→ 2. (2.)	MUC - München	404.505	2,6
→ 3. (3.)	BER - Berlin gesamt	275.014	-2,5
→ 4. (4.)	DUS - Düsseldorf	221.635	1,9
→ 5. (5.)	HAM - Hamburg	159.780	-0,5
→ 6. (6.)	CGN - Köln/Bonn	141.338	3,2
→ 7. (7.)	STR - Stuttgart	128.147	-1,2
→ 8. (8.)	HAJ - Hannover	75.256	-0,6
→ 9. (9.)	LEJ - Leipzig/Halle	69.815	8,3
→ 10. (10.)	NUE - Nürnberg	64.111	7,6

<sup>1</sup>  $\Delta$  % = Veränderungsrate zum Vorjahr, rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: ADV, Stand 02.2018 Flugbewegungen (Gesamtverkehr, an+ab)



# Definitionen





## Flugbewegungen

Umfassen Starts und Landungen von Luftfahrzeugen (z. B. Flugzeuge, Hubschrauber). Hierzu zählen auch durchstartende Maschinen, sofern eine Bodenberührung stattfand.

### A. Gewerblicher Verkehr

- **Linienverkehr**  
Jede öffentliche, zwischen bestimmten Flugplätzen eingerichtete, regelmäßige Flugverbindung mit Beförderungspflicht für Personen, Fracht und Post, für die dem durchführenden Luftfahrtunternehmen eine Genehmigung vom Bundesverkehrsministerium erteilt wurde. Anmerkung: Hierzu gehören auch Aufkommen der Ferienfluggesellschaften.
- **Regionalluft- und Expressdienstverkehr**  
Beförderung von Passagieren bzw. Gütern im Linien- und linienähnlichen Verkehr durch Flugzeuge mit einem Höchststartgewicht von bis zu 30 Tonnen.
- **Nichtlinienverkehr (Gelegenheitsverkehr)**  
ist der gewerbliche Verkehr zur Beförderung von Personen, Fracht und Post, der nicht im Linienverkehr durchgeführt wird. Anmerkung: Jeder Ferienflug mit Linienrechten, der deshalb im Flugplan aufgenommen wird, ist nicht mehr explizit auswertbar und dem Linienverkehr zugeordnet.
  - a) **Charterverkehr (Pauschal-, Tramp- und Anforderungsverkehr)**  
beinhaltet die Beförderung von Personen und Gütern in Gesamtladungen im Gelegenheitsverkehr für gewerbliche und private Auftraggeber mit Flugzeugen über 5,7 t MTOW (Gastarbeitercharter, NAC (Nordatlantik-Charter), Militärcharter, Frachtcharter und sonstige Charterflüge). Anmerkung: Der Großteil des Ferienflugaufkommens mit Pauschalreisecharakter wird im Linienverkehr erfasst.
  - b) **Taxi- und Nahluftverkehr**  
Taxiverkehr: Tramp- und Anforderungsverkehr mit Flugzeugen bis einschließlich 5,7 t MTOW sowie gewerbliche Beförderung von Personen im Gelegenheitsverkehr auf Einzelanforderung des Bestellers.  
Nahluftverkehr (Bedarfsplanverkehr): Anforderungsverkehr der nach Flugplan mit festen Flugzeiten, ohne Beförderungspflicht, durchgeführt wird.
  - c) **Sonstiger Nichtlinienverkehr**  
Rundflüge (Personenflüge mit Start und Landung auf dem gleichen Flughafengelände), Gesundheitsflüge, Bildflüge, Reklameflüge, Land- und Forstwirtschaftsflüge, Schleppflüge, Zieldarstellungsflüge, Wetterflüge, Funkmess-/Radarüberwachungsflüge, Schulflüge soweit sie gewerblich durchgeführt werden.

### B. Nichtgewerblicher Verkehr

Alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden (Schul-, Sport-, Werkstatt-, Training-, Pilotentest-, Probe-, Vorführungs-, Regierungs- und private Reiseflüge). Hierzu zählen auch die Flüge des Werkverkehrs/Cobus. Flüge mit Flugzeugen im Besitz von Unternehmen, die entweder Luft- oder Nicht-Luftfahrtunternehmen sind, werden hier erfasst, sofern sie der Beförderung von Personen und Gütern im eigenen Geschäftsinteresse dienen und nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden, sowie die Überführungsflüge zum Zwecke der Bereitstellung von Flugzeugen/Hubschraubern, z.B. Ferry- und Positionierungsflüge.

### C. Flugzeugarten

- **Schmalrumpfflugzeug (Narrow Body):** Flugzeug mit einem Mittelgang in der Passagierkabine (z. B.: A320, B737).
- **Großraumflugzeug (Wide Body):** Flugzeug mit zwei Mittelgängen in der Passagierkabine (z. B.: A300, B747).

## Passagierverkehr

Erfasst sind alle zahlenden und nichtzahlenden Fluggäste, mit Ausnahme der Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen.

### A. Gesamtverkehr

Ankommende, abfliegende und Transit-Fluggäste (einschließlich Umsteiger).

### B. Lokales Fluggastaufkommen

Ankommende und abfliegende Passagiere (einschließlich Umsteiger) ohne Transit-Fluggäste.

### C. Transit (Durchgang)

Fluggäste, die während ihrer Flugreise am Flughafen Frankfurt zwischenlanden und mit demselben Flugzeug ihren Flug fortsetzen, mit dem sie ankommen, werden nur einmal erfasst.

### D. Transfer (Umsteiger)

Passagiere, die ihre Flugreise zwischen Abgangs- und Endzielflughafen in Frankfurt unterbrechen und mit einem anderen Flugzeug weiterfliegen als sie angekommen sind. Sie werden üblicherweise bei Ankunft (als Aussteiger) und Abflug (als Zusteiger) erfasst (= Doppelzählung).

### E. Inlandsverkehr, Auslandsverkehr

Der Inland- und Auslandsverkehr enthält Passagiere mit einem Streckenziel- bzw. einem Streckenherkunftsflughafen im Inland oder Ausland. Die Daten enthalten keine Durchgangspassagiere, jedoch Umsteiger. Unter den im Nichtlinienverkehr beförderten Passagieren sind Reisende von Pauschalflügen, Flügen des Tramp- und Anforderungsverkehrs und Rundflügen zu verstehen.

## Spitzenwerte

Für die in den vier Verkehrsarten genannten Spitzenwerte gelten folgende Definitionen:

- Spitzenmonat,
- absolute Spitzenwoche,
- absoluter Spitzentag,
- absolute Spitzenstunde ist in dem zu untersuchenden Begriff jeweils der Höchstwert des Jahres (kann in früheren Jahren schon übertroffen worden sein).
- Typische Spitzenwoche ist die fünftstärkste Woche im Verkehrsablauf des Jahres.
- Typischer Spitzentag,
- typische Spitzenstunde ist der Wert, der dreißigmal im Jahresverlauf erzielt oder überschritten wurde.



## Luftfracht-, bzw. Luftpostverkehr

Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten erfasst und umfassen:

- Luftfracht
- Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften
- als Luftfracht befördertes Übergepäck
- Diplomatenfracht und -post
- Zeitungen- und Postsendungen, soweit sie als Luftfracht befördert worden sind. Freigepäck rechnet nicht zur Luftfracht.

### A. Gesamtverkehr

Ankommende, abgehende Fracht- bzw . Postmengen (einschließlich Umladungen) mit Transit.

### B. Lokales Luftfracht-, bzw . Luftpostaufkommen

umfasst ankommende und abgehende Fracht- bzw . Postmengen (einschließlich Umladungen) ohne Transit.

### C. Transit (Durchgang)

ist Luftfracht bzw. Luftpost, die nach einer Zwischenlandung mit demselben Flugzeug weitertransportiert wird. Sie wird nur einmal erfasst.

### D. Umladungen

sind Fracht- bzw . Postmengen, die mit einem anderen Flugzeug weiterbefördert werden als sie angekommen sind. Sie werden bei Ankunft (als Ausladungen) und Abflug (als Einladungen) registriert (= Doppelzählung).

### E. Inlandsverkehr, Auslandsverkehr

umfassen jeweils ankommende und abgehende Fracht- und Postmengen (einschließlich Umladungen) nach Streckenherkunfts- bzw. Streckenzielflughäfen ohne Transit.

## Verkehrseinheiten

Die Berechnung der Verkehrseinheit erfolgt nach ACI-Definition:

1 Verkehrseinheit (VE) = 1 Fluggast oder 100 Kg Luftfracht oder 100 Kg Luftpost für an + ab (ohne Transit)

## MTOW Maximum Take Off Weight

Maximales (Ab-)Fluggewicht eines Flugzeugs



**Impressum**

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber: Fraport AG (UEW-MF)

Verantwortlich für den Inhalt

Michaela Schultheiß-Münch

Hans-Albert Draxler, Carl Philip Gerkhäusen und Jan Hendrik Wewering  
Abteilung UEW-MF

**Fraport AG**

60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-71523

E-Mail [Luftverkehrsstatistik@Fraport.de](mailto:Luftverkehrsstatistik@Fraport.de)

[www.fraport.de](http://www.fraport.de)